

RM 00A / 1560007 / An einen Haushalt / P.b.b. / Verlagspostamt 5600

Mittersiller Nachrichten



SALZBURGER WOCH SPEZIAL 32 // 18. NOVEMBER 2016

erleben | shoppen | genießen

Veranstaltungen

- MITTERSILL**
KONDITIONE PLETZER:
Weihnachtsausstellung,
Fr./Sa., 18. & 19. Nov., ab 8 Uhr.
LENDSTRASSE: Advent-
kranzbuffet der Blumenecke,
gegenüber Pinzgauer Holz-
fachmarkt, Fr., 18. Nov., 19 Uhr.
HALLE FÜR ALLE: Adventba-
sar der SPÖ, Sa., 19. Nov.,
9 – 18 Uhr.
PFARRKIRCHE: Kirchenkon-
zert des TBO, So., 20. Nov.,
17 Uhr.
PFARRKIRCHE: „Zünd an des
Licht“, Singkreis Mittersill,
So., 27. November, 17 Uhr.
GASTHOF HAIDBACH:
Musikantenstammtisch,
So., 27. November, 20 Uhr.
- STUHLFELDEN**
SCHLOSS LICHTENAU:
Adventmarkt der kath. Frau-
en, Sa., 26. Nov., 13 Uhr.
DORFPLATZ: Kinderadvent
vom Frauenforum, So.,
27. November, 14 Uhr.
PFARRHOF: „Singen für alle“,
Do., 1. Dezember, 19.30 Uhr.

- HOLLERSBACH**
KLAUSNERHAUS: Winterzeit
– Rückblick auf alles,
Mi., 7. Dezember, 19 Uhr.
KLAUSNERHAUS: Vielfalt der
ätherischen Öle in Küche und
Haushalt, Do., 8. Dez., 19 Uhr.

Die Adventzeit hält viele Aktionen bereit

Adventlose, Glücksrad und zahlreiche Angebote beim Adventfenster:
Weihnachtseinkäufer sind in Mittersill bestens aufgehoben. **Seiten 16-19**



Der Nationalparkadventmarkt erzeugt eine ebenso wunderbare wie besinnliche und weihnachtliche Stimmung am Mittersiller Stadtplatz. Am Freitag, dem 25. November, geht es los. BILD: FRANZ REIFMÜLLER



MITTERSILLER NATIONALPARK

ADVENT

25. November - 18. Dezember 2016
Nähere Informationen finden Sie im Innenteil.

HOHE
TAUERN

erleben | shoppen | genießen
mittersillregion.at

mittersill
hollersbach.stuhlfelden

**DER
STANDPUNKT**
Roland Rauch



Herrliche Adventfreuden

Der Nationalpark Adventmarkt verwandelt ab nächster Woche den neu gestalteten Stadtplatz in Mittersill wieder in eine vorweihnachtliche Zauberwelt für große und kleine Gäste. Lassen Sie sich vom vielfältigen, regionalen Produktangebot unserer Adventmarktständer sowie den abwechslungsreichen Programmpunkten am und rund um das Zentrum in Adventstimmung bringen.

Es ist für uns jedes Jahr aufs Neue eine besondere Freude, wenn das Programm mehrheitlich von heimischen und regionalen Beiträgen mit Leben gefüllt wird. Mehr als 20 verschiedene Chöre, Musikgruppen, und Bläserensembles geben unserem Mittersill Nationalpark Advent eine einzigartige Atmosphäre. Advent in Mittersill ist aber mehr als der Nationalparkadventmarkt am Stadtplatz.

Mittersill Plus hat für die stimmungsvolle Adventzeit eine Vielzahl weiterer Aktivitäten geplant. Heuer im Programm mit dabei ist wieder das Mittersill Plus Glücksrad – nur am 8. Dezember am Stadtplatz. Auch das Weihnachtsgewinnspiel macht dabei, mit der wöchentlichen Gewinnchance auf bis zu 1000 Euro-Mittersill-Plus-Gutscheine, ab sofort jeden Weihnachtseinkauf zum doppelten Gewinn. Zudem öffnet sich das Adventfenster jeden Tag bei einem Mittersill Plus-Partnerbetrieb und bietet täglich attraktive Aktionen unserer Mitgliedsbetriebe. Wir freuen uns auf die kommenden Adventwochen und die Einstimmung auf die weihnachtlichen Festtage.



Präsentieren die Rauchmelder (v. l.): Kurt Kollmann (Kommandantstv. FF Mittersill), Bgm. Wolfgang Viertler, Roman Oberlechner (Stiftungsvorstand), Maximilian Hölzl (Sparkasse, Projektleiter) und Gerhard Biller (Vorstand Sparkasse Mittersill).

BILD: ERWIN SIMONITSCH

Sparkasse Mittersill spendet Lebensretter

Die Privatstiftung Sparkasse Mittersill setzt die Aktion „Rauchmelder retten Leben“ – unterstützt von den Feuerwehren Mittersill und Bramberg.

MITTERSILL. Jetzt ist Hochsaison für Wohnungsbrände. Rund 500 davon gibt es in Österreich jährlich in den Monaten rund um Weihnachten. Etwa 25 Menschen verlieren im Schnitt jedes Jahr bei Bränden in den eigenen vier Wänden in Österreich ihr Leben.

„75 Prozent der Opfer sterben durch das Rauchgas“, erläutert Kurt Kollmann, stellvertretender Feuerwehrkommandant von Mittersill. Besonders gefährlich sei das Einatmen der Rauchgases im Schlaf. „Man bekommt nichts mit, ein paar Atemzüge sind tödlich.“ Ein geeignetes Mittel zur Früherkennung von Bränden und somit zur Rettung von Menschenleben seien Rauchmelder. Diese seien im öffentlichen Bereich Standard, im privaten leider aber noch nicht angekommen – „sie sollten Pflicht sein“. Gefahrenquellen seien nicht nur Adventkränze, Kerzen, Christbäume, sondern auch Ladegeräte,

Waschmaschinen oder Trockner, im Prinzip jedes elektrische Gerät, sagt Kollmann.

Ausgabe: 3. Dezember bei den Adventmärkten

Im Oberpinzgau setzt die Privatstiftung der Sparkasse Mittersill jetzt eine Aktion – sie gibt in Mittersill und in Bramberg gratis Rauchmelder ab. „Das Thema Sicherheit der Bevölkerung, sowie die Unterstützung der regionalen Feuerwehren ist uns ein besonderes Anliegen“, sagt Roman Oberlechner, Vorsitzender der Privatstiftung. In der Kalenderwoche 48 geht ein Postwurf mit einem Gutschein an alle Haushalte in den beiden Gemeinden. Mit dem Gutschein können die Rauchmelder am Samstag, dem 3. Dezember, beim jeweiligen örtlichen Adventmarkt und bei den Ständen der Feuerwehren abge-

holt werden: In Mittersill von 14 bis 20 Uhr, in Bramberg von 14 bis 18 Uhr. Die Feuerwehren geben dazu Infos und erläutern die Montage. „Wir haben auch eigens Broschüren anfertigen lassen, in welchen genauestens beschrieben steht, wo und wie die richtige Installation fachgerecht erfolgen sollte“, erklärt Stiftungsvorstand Bgm. Wolfgang Viertler.

Gerhard Biller, Vorstand der Sparkasse Mittersill, erläutert: „Wir haben 700 Geräte gekauft. Wenn die Aktion ankommt, werden wir weitere besorgen und sie verteilen, auch in anderen Gemeinden des Oberpinzgaus. Es sind alles Topgeräte, die Expertise dazu ist von der Feuerwehr.“

Die Privatstiftung ist angehalten, einen Teil des Gewinnes der Sparkasse in Projekte zu investieren, von denen der Oberpinzgau profitiert. Pro Jahr stehen rund 100.000 Euro für diversere Projekte zur Verfügung.

simo

Erste Elektrotankstelle beim NPZ eröffnet

Einstiegs Geschenk: Bis Jahresende können Elektroautos beim Nationalparkzentrum gratis tanken.

MITTERSILL. Ende Oktober wurde die erste von der Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH betriebene Elektrotankstelle durch LH-Stv. Astrid Rössler (Grüne) eröffnet. Der Standort beim vor allem im Sommer stark frequentierten Nationalparkzentrum ist günstig. Mehrere Elektroautos können dort gleichzeitig laden.

„Die neue Elektro-Tankstelle an der Gerlos Bundesstraße könnte mit ihren zwei Ladepunkten und mit einer Ladeleistung von jeweils 22kW mehrere Familienhäuser versorgen“, sagte Dietmar Emich, Geschäftsführer von ElectroDrive Salzburg bei der Eröffnung. Rund 50.000 Euro kostete die Ladestation. Die Investitionssumme trug die ElectroDrive Salzburg GmbH, eine Tochter der Salzburg AG.

LH-Stv. Astrid Rössler zeigte sich erfreut: „E-Fahrzeuge spielen im Mobilitätsverhalten der

Menschen eine immer wichtigere Rolle. Damit steigt auch der Bedarf an Stromtankstellen beständig. Es gibt viele Bereiche, in denen Elektrofahrzeuge sehr effizient eingesetzt werden können. Nicht nur durch Private, sondern auch im Nahverkehr für Firmen, Gemeinden und Institutionen. Alle CO₂-Einsparungen, die wir dadurch erreichen, helfen das Klima zu schützen.“

Der Geschäftsführer der Nationalparkzentrum Hohe Tauern GmbH Christian Wörister ergänzte anlässlich der Inbetriebnahme der E-Tankstelle, „dass das Nationalparkzentrum seit der Nutzung der hauseigenen Photovoltaikanlage im Frühjahr des Vorjahres bereits über 54 Tonnen an CO₂ eingespart hat und somit seiner Vorreiterrolle im Oberpinzgau als klimafreundlicher Betrieb zunehmend mehr gerecht werden kann.“ 54 Ton-



Eröffneten offiziell (v. l.): LH-Stv. Astrid Rössler, Dietmar Emich, Christian Wörister und LAbg. Bgm. Michael Obermoser. BILD: SUSANNE BAYER

nen CO₂ entsprechen etwa dem Verbrauch von 420.000 gefahrenen Kilometern mit einem Pkw.

Mit einem besonderen Einstiegs Geschenk wartet ElectroDrive Salzburg zur Eröffnung der Tankstelle für die Kunden auf: „Bis zum Jahresende können die

Elektroautos gratis beim Nationalparkzentrum getankt werden“, so Emich. Ab 2017 werden dann Stromkosten verrechnet. Diese werden knapp über jenen für Haushaltsstrom liegen. 100 Kilometer E-Auto-Fahren kostet dann ca. drei Euro.



www.optik-maurer.at

MITTERSILL AN DER SALZACHBRÜCKE
Zeller Straße 9, T +43 6562 4781, optik.maurer@sol.at

SEHTEST + HÖRTEST

Analyse jederzeit möglich

Mo - Fr 08:30 - 12:00 & 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag 08:30 bis 12:00 Uhr

Denken Sie an Gutscheine für Ihre Lieben

AUGENOPTIK
maurer
HÖRSYSTEME

Der Verkehr fließt wieder zweispurig durch Mittersill

Die Bauarbeiten an der Gerlos Straße im Zentrum sind beendet. Davon sollen vor allem Fußgänger profitieren, für die ein Mittelstreifen zur sicheren Straßenüberquerung geschaffen wurde.

MITTERSILL. Breiter, übersichtlicher und damit sicherer – so präsentiert sich nun das Zentrum der Stadt. Die Gerlos Straße wurde verbreitert, das Kernstück ist ein Mittelstreifen, den Fußgänger im gesamten Anschnitt für die Überquerung nutzen können. Zebrastreifen gibt es keine mehr. Der Kreuzungsbereich vor der Meilinger Taverne wurde vergrößert, die Straße in Richtung Krimml etwas anders geführt, dafür der Stadtplatz „angeknabbert“. Verordnet wird noch ein 30-km/h-Tempolimit.

Ende September haben die Bauarbeiten begonnen, Mitte dieser Woche wurden sie – vorläufig – beendet. Bürgermeister

Wolfgang Viertler erläutert: „Ein Lob an die am Bau beteiligten Firmen, sie haben hervorragend ge-



BILD: SIMO

„Die Stadt ist dadurch schöner geworden – und auch sicherer.“

Bgm. Wolfgang Viertler

arbeitet, so dass der Verkehr jetzt wieder zweispurig durch den Ort fließen kann. Es war nicht leicht, denn der frühe Wintereinbruch hat die Arbeiten schon beeinflusst. Die Deckschicht kann nun erst im Frühjahr auf die Straße aufgetragen werden. Dafür muss

natürlich das Wetter und die Temperatur passen.“ Diese Deckschicht ist etwa vier Zentimeter stark und soll im kommenden Mai aufgetragen werden.

In den vergangenen zwei Monaten wurde quasi der gesamte Straßenbereich im Zentrum aufgedeckt, denn die Umgestaltung wurde auch für eine Verbesserung der Infrastruktur genutzt. Jede Menge an Leitungen und Rohren wurden unterirdisch verlegt. Jetzt, rechtzeitig vor Beginn des Nationalparkadventmarktes, wurden die Arbeiten beendet, und die Kunden der Mittersiller Betriebe können die neue Atmosphäre genießen. Vor allem Kinder müssen mit der neuen Verkehrs-

situation erst vertraut werden. Viertler freut sich, dass die Schulen in Zusammenarbeit mit der Polizei die neuen Regeln bereits in diesen Tagen direkt vor Ort erklären werden.

„Mittersill hat ein attraktiveres Gesicht bekommen“, ist Viertler überzeugt. Die einzigartige Architektur der Gebäude tritt nun in den Vordergrund, der Verkehr ist entflochten, Fußgänger haben es leichter. Auch die Geschäfte haben nun ein noch attraktiveres Umfeld. Tipp von Mittersill Plus: „Überzeugen Sie sich selbst davon, und verbinden Sie Ihren Einkauf mit dem Besuch des Nationalparkadventmarkts, der am 25. November beginnt.“



Die Verkehrsführung wurde etwas verändert, dafür musste ein kleiner Teil des Stadtplatzes geopfert werden.



Am Beginn dieser Woche wurde mit der farblichen Kennzeichnung des Mittelstreifens begonnen.

BILD: STADTMEINDE MITTERSILL



SOLIVER.COM

S.OLIVER STORE
ZELLERSTRASSE 1
5730 MITTERSILL

S.OLIVER STORE
MARKTSTRASSE 38
5741 NEUKIRCHEN

S.OLIVER STORE
MARKTSTRASSE 34
5661 RAURIS



In der neuen Ordination (v. l.): Franz Öller (GF Tauernklinikum), LH-Stv. Christian Stöckl, Martin Lemberger und Peter Pozgainer (Ärztl. Direktor Tauernklinikum).

BILD: TAUERNKLINIKUM

Die neue Kollektion ist da!
Der Winter kann kommen!



Like us on Facebook:

Scarpa Italia

SCARPA ITALIA
Stadtplatz 20
5730 Mittersill

Praktischer Arzt im Krankenhaus

Mit Martin Lemberger hat Mittersill einen dritten Hausarzt. Die Ordination ist im Tauernklinikum.

MITTERSILL. Die angespannte Situation bei der ärztlichen Versorgung wurde am 24. Oktober beendet. Durch die Integration der Kassenordination für Allgemeinmedizin von Martin Lemberger in die Räumlichkeiten des Tauernklinikum Mittersill wird nun die Hausarzt-Versorgung im Oberpinzgau gesichert.

Kurze Wege und Wartezeiten

Die Hausarztpraxis von Doktor Lemberger steht modellhaft für die durch die Tauernkliniken angestrebte bestmögliche Gesundheitsversorgung in der Region Salzburg Süd. Die entsprechenden Räumlichkeiten der neuen Ordination wurden durch Umbau in Rekordzeit umgesetzt und stehen nun für Patienten bereit. „Ich freue mich, meinen Beitrag zur gesundheitlichen Versorgung in meiner Heimatregion leisten zu können. Außerdem bin ich begeistert, wie schnell das Tauernklinikum die Räumlichkeiten nach meinen Vorstellungen

adaptiert haben“, so der gebürtige Mittersiller Martin Lemberger.

Die auf unbürokratischem Wege entstandene Lösung der Integration der Hausarztpraxis in die Strukturen des Krankenhauses bietet nicht nur kurze Wege und kurze Wartezeiten für Patienten, sondern einen – besonders für den Patienten – unkomplizierten und direkten Zugang zu den Ressourcen des Krankenhauses. „Mit den Vorteilen der dadurch möglichen direkten Synergien zwischen Ordination und Krankenhaus, wird die Behandlung der Patienten und vor allem der Behandlungsablauf um ein vielfaches qualitativ gesteigert“, weiß Franz Öller, Geschäftsführer der Tauernkliniken GmbH. „Ich sehe die Integration der Hausarztpraxis in das Tauernklinikum als innovativen Schritt hin zu einem modernen zukunftsorientierten Gesundheitszentrum mit dem Anspruch, stets die bestmögliche Versorgung zu garantieren.“

Ordination Dr. Martin Lemberger, Felberstraße 1, Tel.: 06562-202 48; Mo, Di, Mi, Fr: 7:45 – 11:45 Uhr; Do: 8 – 10 Uhr, 17 – 19 Uhr.

TERMINE AKTUELL

Gesundheitskongress im Nationalparkzentrum

MITTERSILL. „Was braucht unser Körper um gesund zu sein?“ – das ist das Thema eines Gesundheitskongresses im Nationalparkzentrum Mittersill. Die Veranstaltung findet am **Dienstag, 29. November**, statt, Beginn ist um 18 Uhr, voraussichtliches Ende um 21.15 Uhr. Vortragende: Peter Sturm (Thema: „Ist Kneipp noch modern?“), Otmar Candinas („Ursachen und Auswirkungen von Energiemangel“), Gottfried Schöler („Können Risiken von Herzinfarkt, Schlaganfall, Krebs vorzeitig erkannt werden?“), und Urs Hafner („Elektrobiologische Belastungen in unserem Umfeld“). Karten kosten im Vorverkauf 10 Euro – bei iLifeSpa Margit Aichhorn im Sporthotel Kogler; in Mittersill bei der Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenbank und in Bramberg bei der Raiffeisenbank. Abendkasse: 12 Euro.

Heilige Messen mit Adventkranzsegnung

STUHLFELDEN. In der Pfarrkirche finden zwei heilige Messen mit Adentkranzsegnung statt: Am **Samstag, 26. November** von 17 bis 18 Uhr. Und am **Sonntag, 27. November** von 8.30 bis 9.30 Uhr.

Festkonzert im Gasthof Flatscherwirt

STUHLFELDEN. Am **Mittwoch, 7. Dezember**, rückt die Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden zu einem Festkonzert aus. Gespielt wird im Gasthof Flatscherwirt in Stuhlfelden. Beginn: 20 Uhr.

Musikalischer Abend mit dem Musikklub

STUHLFELDEN. Am **Donnerstag, 15. Dezember**, veranstaltet die TMK Stuhlfelden von 18.30 bis 20 Uhr einen musikalischen Abend im Advent mit dem Musikklub.



WEIHNACHTSAUSSTELLUNG IN MITTERSILL
21. November - 24. Dezember 2016



Geschenkgutschein



Ab einem Einkaufswert von € 100,- erhalten Sie von uns dieses hochwertige Seifenset im Wert von € 25,-

Gutschein bei Ihrem nächsten Einkauf in Mittersill mitnehmen. Gutschein gültig bis 24.12. 2016.

Mittersill-Hollersbach
+43 (0) 65 62 / 47 47 | office@brunoberger.at | brunoberger.at



WINTERMODELLE FÜR HERREN
ERHÄLTlich BEI

shoeXtra
MITTERSILL

s.Oliver MITTERSILL

FRETZ BULL BOXER ricker ecco



Schweighofer in der Rolle eines Murmeltiers im NPZ.



In früher Morgenstund': Roland Rauch, Nina Kraft, Lukas Schweighofer, Alexandra Meissnitzer, Goran Brcina (Gde. Mittersill) – v. l.



Das Moderatorenpaar quasi vor dem Schloss Mittersill.



Lustige Wettbewerbe gab es auch, z. B. das Seilziehen zwischen Salzburg und Tirol.

BILDER: MITTERSILL PLUS (2), SIMONITSCH (2)

ORF-TV-Star: „Ich habe Wurzeln im Oberpinzgau“

Die ORF-Frühsendung gastierte am 24. Oktober in Mittersill. Einer freute sich besonders darauf: Moderator Lukas Schweighofer, den über „Oma und Opa“ vieles mit dieser Region verbindet.

MITTERSILL. Am Vorabend der Sendung trafen sich die Mittersiller Nachrichten mit Schweighofer im Hotel Kogler. Der 30-jährige gebürtige Steirer kam gleich ins Schwärmen: „Ich freue mich hier zu sein. Ich habe in den Oberpinzgau ja familiäre Verbindungen, meine Großeltern mütterlicherseits waren von 1964 bis 1966 in Mühlbach zuhause. Mein Großvater war Förster, seine erste Stelle war in Hallein, danach kam er nach Gastein und dann nach Mühlbach. Kurz vor der Übersiedelung in den Oberpinzgau hat er meine Oma geheiratet, sie ist aus der Steiermark hierher gezogen. Gewohnt haben sie im alten Försterhaus von Walter Hagmüller. Das gehörte den Bundesforsten.“

Schweighofer war gut auf Mittersill vorbereitet, mit seiner Oma hatte er kurz vorher noch telefoniert.

„Meine Mutter ist hier gezeugt worden.“

Lukas Schweighofer, Moderator

„Sie hat mir versichert, dass mein Onkel, der auch mein Tauf- und Firmpate ist, hier zur Welt gekommen ist. Und meine Mutter ist hier gezeugt worden.“

Schweighofer versteht sich sehr gut mit seiner Oma, es gebe so gut wie keine Geheimnisse, sagt er und schildert: „Sie hat mir erzählt, dass sie mit meinem Opa oft auf einer Hütte am Zwölferko-

gel war. Der Förster durfte sie verwenden. Sie sind öfters hin gewandert und haben dort glückliche Tage verbracht.“

Seine Oma habe ihm so klar und anschaulich über den Oberpinzgau erzählt, als ob es gestern gewesen wäre. „Sie schilderte mir, wie sie mit den Skiern vom Pass Thurn runter gefahren ist, durch den Wald, als Schwangere damals. Es war für sie eine intensive Zeit, sie ist ja als junge Frau in eine komplett fremde Gegend gekommen, hat zuerst niemanden gekannt. Sie hat dann alles sehr zu schätzen gelernt. Und deshalb fühle auch ich Wurzeln, die in den Oberpinzgau reichen.“

Vor zwei Jahren wandelte Schweighofer auf den Spuren sei-

ner Großeltern. „Ich habe nachgeforscht, dabei war ich auch bei diesem Haus in Mühlbach, habe ein Foto gemacht und es der Oma geschickt.“ Er selbst sei einige weitere Male in Mittersill gewesen: „2008 habe ich im Rahmen einer Fan-Tour das EM-Finale am Stadtplatz moderiert. Spanien hat gewonnen. Ich habe den Fans erzählt, dass in Spanien die Leute in den Brunnen springen und einige Mittersiller haben das dann am Brunnen am Stadtplatz auch gemacht, wenn ich mich richtig erinnere.“ Den Mittersiller Wandermarathon hat Schweighofer auch schon moderiert. Er kommt bestimmt wieder, sagte er: „Ich muss mir noch viel ansehen.“

Erwin Simonitsch

Mittersill wünschte: Guten Morgen Österreich

MITTERSILL. Montag, der 24. Oktober, stand im ORF-Fernsehen im Zeichen der Oberpinzgauer Stadt. Das Team von „Guten Morgen Österreich“ hatte vor dem Nationalparkzentrum sein mobiles Studio aufgebaut, von dort wurde von 6 bis 9 Uhr gesendet.

Das Moderatorenpaar Lukas Schweighofer und Nina Kraft präsentierte zusammen mit lokalen Größen Highlights, Interessantes und Unterhaltsames aus dem Oberpinzgau. Nationalpark-Ranger Ferdinand Rieder berichtete über den Nationalpark Hohe Tauern; Christine Wopfner stellte das Nationalparkzentrum vor; Christian Hofer, Küchenchef vom Gasthof Bräurup, bereitete eine Bachforelle zu; Franz Neumayr kam mit einer historischen Samergruppe vorbei. Ex-Skirennläuferin Alexandra Meissnitzer war vor Ort und informierte über den Auftakt im Ski-Weltcup in

Sölden und dem ÖSV-Training am Resterkogel. Ein Filmteam besuchte die Skifirma Blizzard, Stadtarchivar Hannes Wartbichler erzählte Historisches. Ein Gemeindeporträt von Mittersill rundete die Sendung ab. Dazu gab es noch diverse Beiträge aus ganz Österreich.

Roland Rauch, Geschäftsführer von Mittersill Plus, war natürlich dabei: „Es war eine sehr gute Sendung mit vielen schönen Bildern aus der ganzen Region.“ Eines hat ihm besonders gefallen: „Das Seilziehen zwischen den Teams aus Salzburg und Tirol.“

Sehr gefallen hat es auch den Moderatoren: „Es war herrlich. Das begann schon um vier Uhr früh beim Frühstück im Restaurant Aalma. Herzlichen Dank dafür – auch dem Hotel Kogler für die schöne Nacht, und überhaupt dem wunderbaren Gastgeber Mittersill“, sagte Schweighofer.



BERGER

Einrichtung | Handwerk | Textildesign | Boden



WEIHNACHTSAUSSTELLUNG IN MITTERSILL
21. November - 24. Dezember 2016



Geschenkgutschein



Ab einem Einkaufswert von € 100,- erhalten Sie von uns dieses hochwertige Seifenset im Wert von € 25,-

Gutschein bei Ihrem nächsten Einkauf in **Mittersill** mitnehmen. Gutschein gültig bis 24.12. 2016.

Mittersill-Hollersbach

+43 (0) 65 62 / 47 47 | office@brunoberger.at | brunoberger.at

Wir begleiten Sie einfühlsam auf Ihrem Weg der Trauer



GSCHWANDTNER
BESTATTUNG

GESCHÄFTSERÖFFNUNG AB 1. DEZEMBER 2016

- 📍 5731 Hollersbach . Hollersbach 9
- 📍 5700 Zell am See / Schüttdorf . Brucker Bundesstrasse 37

+ 43 (0) 664 28 28 013

365 Tage im Jahr - 24 Stunden erreichbar

Neue Fahne für die Kirche

Die Fahne der Mittersiller Kirche war in die Jahre gekommen. „Eine Schande“, dachte sich Angelika Bots-Hözl. Ein Sponsor hat rasch für Ersatz gesorgt.

MITTERSILL. Bei der Installierung des neuen Kooperators Martin Schmid in der Pfarrkirche Mittersill trafen sich die Ehrengäste nach dem Gottesdienst noch gemütlich im Pfarrgarten. Die Mitglieder der Liedertafel und die Mittersillerin Angelika Bots-Hözl bekamen bei dieser Gelegenheit die Kirchenfahne zu Gesicht, die bereits sehr in die Jahre gekommen war und sich recht löchrig und fadenscheinig präsentierte. „Ich dachte mir, dass in unserer Stadt mit einer Fahnenfabrik eine solche Fahne eine Schande ist. Ein Mittersiller Sponsor, der nicht genannt werden will, hat sich hier spontan engagiert und es freut mich, wie schnell solche Aktionen bei uns umgesetzt werden können“, sagt Angelika Bots-Hözl.



Die Mittersiller Liedertafel, Angelika Bots-Hözl und Kooperator Martin Schmid freuen (vorne) sich über die neue Fahne. BILD: RADKE

Weltspartag in der Sparkasse

Kräutersalz aus der Region als Kundengeschenk in der Sparkasse Mittersill

Gelungene Zusammenarbeit zwischen der Polytechnischen Schule Mittersill, dem Kräutergarten Hollersbach und der Sparkasse Mittersill anlässlich des Weltspartages 2016.

Als Kundengeschenk gab es heuer ein hochwertiges Kräutersalz aus dem Kräutergarten Hollersbach, das von den Schülern der Polytechnischen Schule abgefüllt wurde.



Sparkasse Mittersill

Stadtplatz 4, 5730 Mittersill
☎ 05 01 00-4 87 00
info@mittersill.sparkasse.at
www.sparkasse.at/mittersill



Im Bild: Bianca Dreier (Sparkasse Mittersill), Nicole Hofer (Polytechnische Schule Mittersill), Dr. Praster (Vorstand Sparkasse Mittersill) und die Schüler der Polytechnischen Schule Mittersill.

BILDER: SPARKASSE MITTERSILL

ANZEIGE

KURZ AKTUELL

Ellmauer lädt zum Räucherabend

MITTERSILL. Die Buchhandlung Ellmauer veranstaltet am Donnerstag, 24. November, um 19 Uhr einen Räucherabend in der Filiale in Mittersill. Die Rauhächte sind seit langer Zeit mit einem besonderen Mythos behaftet. Wie man diese Zeit besonders für sich nutzen und durch Räuchern unterstützen kann, ist das Thema dieses Abends. Um Anmeldung wird gebeten.

Traditioneller „Schloss Advent“

MITTERSILL. Am Samstag, 26. November, findet am Schloss Mittersill der „Schloss Advent“ statt. Um 17.30 Uhr empfängt die Bläsergruppe Brucker Alphornklang die Besucher im Schlosshof. Dann gibt es unter anderem eine Lesung durch ORF-Moderatorin Caroline Koller und die Perlseer Dirndl verzaubern mit Klängen von Harfe, Geige und Klarinette.



Eva Halbmayr (l.) und Elisabeth Reitsamer stärken Menschen mit pferdegestützten Erlebnis-Workshops. BILDER: EEMOTION

Mit Pferden zu neuen Perspektiven

MITTERSILL. „Pferde stärken Menschen“, darüber sind sich Eva Halbmayr und Elisabeth Reitsamer sicher. Unter der Bezeichnung „eemotion“ helfen sie Menschen dabei, mit pferdegestützten Erlebnis-Workshops Ziele zu erarbeiten, Stress abzubauen und persönlich zu „wachsen“.

„Mit Pferden zu neuen Perspektiven“ hieß es zum Beispiel schon für Mitarbeiter der Firma Blizzard. Im Rahmen eines Themenprojekts namens „Dein persönlicher Erfolg“ konnten sie gemeinsam mit Halbmayr, Reitsamer und den Pferden neue Stärken an sich entdecken. Das Training bestand aus einem Vortrag zu den Themen „Positiv bleiben“, „Stärken stärken“, „Eigene Potenziale und Visionen“, und warum einem das in schwierigen Situationen helfen kann. Im zweiten Teil ging es auf die Pferdekoppel, um die eigenen Stärken aktiv und bewusst selbst zu erfahren und

zu spüren. Mit Videoanalyse konnten sich die Teilnehmer dann selbst beobachten. Eine Woche später traf sich die Gruppe noch einmal zum Nachspüren der Emotionen und das Umsetzen im Alltag.

Die Nachhaltigkeit eines Seminars der anderen Art klingt lange nach, wie das Feedback einiger Teilnehmerinnen zeigt: „Wir bekamen die Chance, uns auf völlig neues Terrain zu begeben. Lisi und Evas Souveränität im Umgang mit Mensch und Pferd half uns, innerhalb kürzester Zeit unsere Ängste und Zweifel über Bord zu werfen. Und schon bewältigten wir in trauter Zweisamkeit mit den Pferden den Parcours. Es war für uns beeindruckend, was man mit Mut, Willenskraft, Einfühlungsvermögen und Selbstvertrauen erreichen kann.“ Weitere Infos zu Workshops von „eemotion“ gibt es online: WWW.EEMOTION.AT



Mit Spaß dabei: Blizzard-Mitarbeiterinnen entdeckten beim Training mit Pferden neue Stärken an sich.



KERZEN
Kugeln
krippenfiguren
Strohsterne
DEKO
Ideen Gutscheine
Duftkerzen Weihrauch
Künstlersets
STAFFELEIEN
Engel GIRLANDEN
GESCHENKSIDEEN STERNE
Advent **Weihnachten**
Herzen Hirsch GEWÜRZE
SCHNEEMANN Laternen
GESCHENKPAPIER **Christbaum**
alles für Ihren **Adventkranz**





FARBEN LECHNER
Kurt Ihr Malermeister

www.farben-lechner.at
Mittersill 06562 6337

**ab 19. Dez. großer
FEUERWERKSVERKAUF**

Ein Fleischer mit viel Biss

Mit feinsten Fleisch- und Wurstwaren hat sich das Oberpinzgauer Familienunternehmen „Rumpold“ einen Namen gemacht. Der zweite Standort in Stuhlfelden wurde kontinuierlich ausgebaut.

STUHLFELDEN. Die ersten zwei Generationen haben den Grundstein gelegt. „Nur so war es uns möglich, das Unternehmen gut weiterzuführen und den Standort in Stuhlfelden aufzubauen“, spricht Geschäftsführer Friedrich Rumpold seinen gleichnamigen Vorgängern einen wesentlichen Anteil am Erfolg zu.

Vor rund zweieinhalb Jahren hat die Fleischhauerei Rumpold mit dem Ausbau begonnen – und im Gebäude des ehemaligen Hoyer-Marktes an der Bundesstraße zwischen Mittersill und Stuhlfelden ihren zweiten Standort eröffnet. Dort findet jetzt die komplette Produktion statt und es gibt ein Geschäft mit Gastronomie. Das zweite Geschäft ist in Neukirchen, dort ist auch noch die Schlachtung.

Friedrich Rumpold: „Wir beziehen hochwertiges Schlachtvieh von Bauern aus der Umgebung. Obwohl wir modernste Maschinen besitzen, legen wir immer noch gerne Hand an. Die-



Geschäftsführer Friedrich Rumpold zeigt mit den Mitarbeiterinnen Karina Auernigg (l.) und Sabrina Exenberger einige Spezialitäten aus dem umfangreichen Angebot.

BILD: A. RACHERSBERGER

se Einstellung hat uns schon viele zufriedene Kunden und so manchen Preis eingebracht. Und nach all der Zeit genießen wir unsere Produkte immer noch liebend gerne selbst. Wir können nie-

mandem etwas verkaufen, das uns nicht selbst gut schmeckt und optisch anspricht.“ Die meisten Rezepte des Unternehmens beruhen auf jahrzehntelanger Erfahrung und stammen aus dem

wertvollen Fundus der traditionellen österreichischen Fleischhauer-Meister.

Rund 30 Leute sind bei der Fleischhauerei Rumpold beschäftigt. „Und wir bekommen immer wieder zu hören, dass wir sehr freundliche Mitarbeiterinnen haben“, betont der Geschäftsführer, der seine Interessen klar ausdrückt: „Wir wollen keine riesengroße Firma werden. An erster Stelle steht bei uns, eine sehr gute Qualität zu liefern. Unser gesamtes Sortiment wollen wir auch in Zukunft auf sehr hohem Niveau halten“. Mehr Infos zum Sortiment und dem Unternehmen auf:

WWW.FLEISCHHAUEREI-RUMPOLD.AT

rach

Öffnungszeiten Fleischhauerei Rumpold

Stuhlfelden:

Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 7.30 bis 12.30 Uhr

Neukirchen:

Montag bis Freitag: 7 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr
Samstag: 7 bis 12 Uhr

der gute Heinrich
NOSTALGISCHES UND KLASSISCHES ZUM SCHENKEN

LADUREE, LEXINGTON, FLOREX SEIFEN, HAWS, ...

BABYARTIKEL PERSONALISIEREN WIR MIT
FEINEM KREUZSTICH

HINTERG. 1, 5730 MITTERSILL
WWW.DERGUTEHEINRICH.COM

Gewerblicher Aufschwung für Stuhlfelden

Mehrere Unternehmen haben sich in den vergangenen Monaten angesiedelt.

STUHLFELDEN. In Zeiten, in denen immer mehr ländliche Gemeinden mit Abwanderungsproblemen zu kämpfen haben, lässt sich in Stuhlfelden ein Gegenteil beobachten: Hier konnte man in den letzten Monaten eine Reihe von Betriebsneueröffnungen feiern. Auch im Gewerbegebiet West gibt es inzwischen wieder höchst positive Entwicklungen.

Mit der Abwanderung von Hofer, dm und M-Preis hatte Stuhlfelden im Gewerbegebiet West eine Zeit lang wenig Grund zur Freude. Nun plant die Metzgerei Rumpold eine Betriebserweiterung, beim Ski- und Mountainbike-Hersteller Croc zeigt die Kurve steil nach oben und auch für das noch leer stehende M-Preis Gebäude wurde nun ein Nachmieter aus dem Tiefkühl- und Getränkebereich gefunden.

Croc: Ein Geheimtipp im Skizirkus

„Es ist wirklich eine Freude zu sehen, wie gut sich unsere Klein- und Mittelbetriebe entwickeln“, betont Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher (ÖVP). „Die neuen Gewerbebetriebe rund um den Einrichtungssektor im Gewerbegebiet Ost laufen sehr gut, sie liegen nun zentral an der Hauptstraße. Das hat für die Firmen den Vorteil der besseren Sichtbarkeit und Erreichbarkeit und es bringt andererseits für das Ortszentrum eine Verkehrs- und Lärmentlastung. Besonders erfreulich für uns ist auch die Tatsache, dass sich die leerstehenden Gebäude des Gewerbegebietes West jetzt wieder mit neuem Leben füllen. Wir sind stolz auf diesen Aufschwung und möchten allen Stuhlfeldner Unternehmen zu ihren Leistungen gratulieren. Vom Nahversorger im Ort bis zum Tischler oder Metzger trägt jeder dazu bei, dass für unsere Bevölkerung Lebensqualität und Arbeitsplätze erhalten werden.“

Der seit März in Stuhlfelden ansässige Ski- und Radhersteller „Croc“ (vorher ein Jahr in Neukir-



Freuen sich über die positive Entwicklung von Croc (v. l.): Albert Kogler, Fritz Voithofer, Franz Angerer, Sonja Ottenbacher, Masterfahrer Helmut Zabernik, Remo Mattle und Simon Heinzmann. BILD: SUSANNE RADKE

chen), ist in Insiderkreisen fast eine kleine Sensation. Von 400 Paar Ski im ersten Jahr hat man sich heuer bereits auf 4000 Paar hochgearbeitet und die Tendenz ist stark steigend. Ohne dass das im Skizirkus sehr erfahrene Team aus Albert Kogler, Michael Kogler, Franz Angerer und Jukka Pelto Werbung gemacht hätte, wurde die Marke innerhalb kürzester Zeit im Weltcup bekannt und mit Tim Jitloff (USA) und Eemeli Pirinen (FIN) an der Spitze fungiert man nun bereits als Ausrüster für mehrere vielversprechende Talente.

„Unser Geheimnis ist das individuelle Service, wo man jedes Paar Ski auf den Kunden persönlich abstimmen kann. Natürlich kommt uns auch die langjährige Erfahrung bei der Skierstellung und im Service (Armin Marak betreute Mario Matt) sehr zugute“, berichtet Marketingleiter Albert Kogler. „Wir produzieren aber nicht nur Race-Carver, sondern auch hochwertige Tourenski, eine Sportart, die ständig an Beliebtheit gewinnt. Darüber hinaus produzieren wir Rennräder und Mountainbikes in Top-Qualität zu einem leistbaren Preis.“

Zufrieden mit dem Produkt und der Beratung zeigen sich die beiden Schweizer Nachwuchsläufer Simon Heinzmann und Remo Mattle: „Hier wird jeder gleich behandelt und man geht

auf unsere Wünsche ein, das ist optimal.“ Bis auf 10.000 Paar möchte sich der Betrieb, der inzwischen zehn Arbeitsplätze umfasst, noch steigern. „Mehr streben wir nicht an, denn das würde zu Lasten der Qualität gehen“, so

Kogler. Er betont auch die optimale Lage des Unternehmens: „Wir sind hier gut erreichbar, haben genügend Platz und Mittersill ist ohnehin als Skiproduktionsstandort international bekannt“.

Susanne Radke

Es bäckt für Sie die besten Stücke

BÄCKEREI

ENSMANN

CAFÉ

der Bäcker an der Salzachbrücke.

**Feinste
Weihnachts-
bäckereien**

Geschenktipp

„ENSMANN – GUTSCHEINE“

ADVENTFENSTER:

14. Dezember 2016 10% auf Brot und Gebäck

Bäckerei Ensmann
Mittersill 06562-6227
Hollersbach 06562-20155
Mühlbach 06566-72813
Neukirchen 06566-72813

„Hallo Kinder: Bald ist Nikolausabend da“

Der Nikolaus bereitet sich schon auf seine Besuche bei den Familien vor. Die Mittersiller Nachrichten haben ihn kürzlich getroffen.

WIE GUT HÖRE ICH



Hörgeräteexpertin
Inge Maurer informiert
Ihr Gehör Testen Sie es!
Der Superschnelltest

Meist schleichend und kaum bemerkt ist es oft nicht so einfach, eine Hörminderung festzustellen. MIT unserem Super-Schnell-Test können sie nun selbst überprüfen, wie fit ihr Gehör ist: **Ja Nein**

Haben sie öfter Schwierigkeiten Gesprächen zu folgen, wenn mehrere Personen sprechen? **Ja Nein**

Überhören sie öfter das Klingeln der Türglocke? **Ja Nein**

Können Sie das Zwitschern der Vögel nicht mehr hören? **Ja Nein**

Beschwerten sich Ihre Familie oder Nachbarn darüber, dass Sie den Fernseher zu laut aufgedreht haben? **Ja Nein**

Müssen Sie beim Telefonieren oft nachfragen, weil sie Gesagtes akustisch nicht verstanden haben? **Ja Nein**

Haben sie das Gefühl, die meisten Menschen sprechen undeutlich? **Ja Nein**

Ist es Ihnen schon passiert, dass Sie ein herannahendes Auto erst im letzten Moment bemerkt haben? **Ja Nein**

Huben Sie eine oder mehrere Fragen mit JA beantwortet, sollten Sie nicht zögern und einen Hörtest bei Ihrem "Das neue Hören Akustiker" durchführen lassen. Dieser Test gibt Aufschluss über Ihr Gehör! Nehmen Sie in jedem Fall den oben angeführten Selbsttest mit. Lassen Sie aber, auch wenn Ihr Gehör top ist, dieses regelmäßig kontrollieren!

Im Oberpinzgau ist Ihre Ansprechpartnerin bei Hörproblemen Inge Maurer, geprüfte Hörgeräteakustik-Meisterin bei "Sehen & Hören Maurer" in Mittersill an der Salzachbrücke.
Achtung! Hörgeräte probetragen jederzeit möglich!

TESTEN OHNE WARTZEITEN mit dem neuesten Prüfgeräten von
Mo-Fr 08:30-12:00 & 14:30-18:00 Uhr
Sa. 08:30-12:00 Uhr

optik maurer
GELLES RICHTAKTUELISEN HÖRGERÄTE

Mittersill an der Salzachbrücke
T +43 6562 4701
optik.maurer@eol.at
www.optik-maurer.at

MITTERSILL. Er ist ein netter Kerl. Das steht gleich fest, beim Treffen im Nationalparkzentrum. Noch fehlt dem Herrn aber einiges: Mantel, Albe, Mitra, Hirtenstab. Und ein Bart natürlich. „Kein Problem, ich habe alles mit“, sagt Mario Oswald. Und ruckzuck wird aus dem rationalen Techniker ein liebevoll wirkender Nikolaus. Der ein Lächeln in die Gesichter der Teilnehmer des Bartgeierkongresses zaubert, die ihm an diesem Tag zufällig im NPZ begegnen.

„Die Kinder sollen sich auf den Besuch freuen.“

Mario Oswald, Nikolaussprecher

Denn der Nikolaus hatte einen Pressetermin im Nationalparkzentrum. Als sein Sprecher fungiert Herr Oswald. Der 44-Jährige kennt sich aus. „Ich bin seit 30 Jahren bei der Hirschenpass. Schon als Kind bin ich mit dem Nikolaus mitgegangen, damals als Kramperl, eh klar.“ Bei der Hirschenpass ist der Nikolaus der Hauptdarsteller, mit ihm gehen drei Kramperl und zwei Engerl.

„Die Kinder sollen keine Angst haben, sie sollen sich auf den Besuch freuen, aber schon auch etwas Respekt haben“, sagt Oswald. Der Nikolaus selbst will ehrerbietig auftreten, mit Gespür für die Kinder, für die Familie. „Er muss Haltung und Ruhe bewahren. Er darf streng sein, muss aber fair bleiben.“ Oswald hat seine Praxis in der Hirschenpass erworben. Diese hat vier Nikoläuse, um insgesamt rund 50 Besuche zu machen. „Mich wundert ja, dass die Anzahl nicht höher ist.“

Nicht mit dem Schlitten ist der Hirschenpass-Nikolaus mit seinen Begleitern unterwegs, sondern mit einem Auto. „Herzlichen Dank den Sponsoren dafür.“



Der Nikolaus im Nationalparkzentrum (NPZ).

BILD: ERWIN SIMONITSCH

Sehr gerne hat er es, wenn in den Familien der Rahmen passend gestaltet wird. „Schön ist es, wenn ein Kind musiziert, Flöte oder Zugin spielt. Und wenn alle andächtig und ganz bei der Sache sind. Dann spreche ich zu den Kindern, frage, ob sie brav gewesen sind. Ich weiß ja einiges über sie, Plus und Minus. Das steht in großer Schrift auf einem Zettel, den ich zuvor erhalten habe. Vorwiegend sind es positive Sachen, aber für den einen oder anderen gibt es auch Anregungen braver zu werden. Dann gibt es Geschenke. Ich bin froh, wenn es nicht zu viele sind.“

Der Nikolaus hat vieles erlebt, darunter Heiteres: „Ein Vater hat mir einmal das Haxl gestellt, um den Kindern die Scheu zu nehmen. Oder: Zwei Fußballfreunde habe ich den Stab halten lassen und ihnen gesagt, dass sie nach dem Training brav heimgehen

müssen.“ Manchmal müsse man das Eis brechen: „Ich habe dafür einen Opa ein Lied singen lassen, er hat mitgemacht und es hat funktioniert.“ Geärgert hat sich der Nikolaus auch schon. „Wenn der Besuch nicht wertgeschätzt wird, der Fernseher weiterläuft, das ist fürchterlich. Ich dreh‘ dann selbst ab.“ Wichtig sei: „Du darfst dir keine Blöße geben.“

Stolz ist Oswald, dass die Hirschenpass im Laufe der Jahre rund 50.000 Euro spenden konnte, die durch verschiedene Veranstaltungen eingenommen wurden. „Einen Teil davon darf der Nikolaus dann einer bedürftigen Familie überbringen. Das ist ein ganz besonderer Besuch.“

Wer sich den Besuch des Herrn Nikolaus wünscht, der kann bei der Hirschenpass nachfragen, Helga Schneeblehler fungiert als Disponentin. Infos: www.hirschenpassmittersill.at simo

Die Termine: Hier kommen Krampus und Nikolo

Samstag, 26. November:

Krampusrummel der Sonnbergpass am Pass Thurn, Mittersill; 19 Uhr.

Sonntag, 27. November:

Kinderrummel beim Felberturm-museum Mittersill; los geht es um 16 Uhr.

Freitag, 2. Dezember:

Krampusrummel der Tauernpass im Ortszentrum von Hollersbach; 19 Uhr.

Sonntag, 4. Dezember:

Krampusrummel der Hirsch- enpass beim Parkplatz des Nationalparkzentrums, Mittersill; 19 Uhr.

Montag, 5. Dezember

Großer Krampusrummel der Köwaroapass im Ortszentrum von Stuhlfelden, 19 Uhr.

Dienstag, 6. Dezember

Nikolausfeier; Pfarrkirche Stuhlfelden, 15 Uhr.



BILD: SWISUSANNE HOLZMANN

Weihnachtliche Stimmung im Tageszentrum

MITTERSILL. Das Tageszentrum Mittersill der Caritas öffnet in der Vorweihnachtszeit seine Pforten für Besucher. Am Samstag, 3. Dezember, findet der alljährliche Adventmarkt statt, bei dem Menschen mit Beeinträchtigung allerlei Selbstgemachtes und kulinarische Schmankerl zum Verkauf anbieten. Für weihnachtliche Klänge sorgen Weisenbläser.

Die Gäste werden im adventlich geschmückten Haus begrüßt. Kunsthandwerkliche Geschenke, Dekorationen und Spezialitäten, die mit viel Liebe von den Mitarbeitern mit Beeinträchtigung hergestellt wurden, werden präsentiert und zum Verkauf angeboten. Von kreativen Schmuckvariationen über handgefertigten Weihnachtsschmuck

und selbstgeschöpftem Papier bis hin zu liebevoll bedruckten Frotteewaren für Babys – hübsche Geschenke lassen sich hier in großer Auswahl finden.

Frisch gebackene Kekse und Kuchen, heißer Tee, Kaffee, Punsch, Glühwein sowie ein würziges Chili-con-Carne und Würstel laden zum Kennenlernen und gemütlichen Zusammensitzen ein. Nicole Goller, Leiterin des Tageszentrums, sagt: „Wir freuen uns in diesem Jahr wieder auf zahlreiche Besucher in unserem Haus. Besonders freut uns, dass die Bläser durch den Tag begleiten und für vorweihnachtliche Stimmung sorgen.“ Von 9 bis 16 Uhr ist das Tageszentrum in der Lendstraße 14a, am Samstag, dem 3. Dezember, geöffnet.

KURZ AKTUELL

„Irish Christmas“ mit der Medley Folk Band

MITTERSILL. Am Samstag, dem 10. Dezember, tritt die Medley Folk Band um 20.30 Uhr im Saal des Gasthauses Essiger auf. Beim neuen Programm „Irish Christmas“ vermischen die vielseitigen Musiker irisch-schottische Musik mit Christmas Carols aus England, Irland und Amerika,

Rhythm and Blues und Bluegrass. Stimmungsvolle Liebes-, Rebell- und Emigrantelieder der Britischen Inseln verbinden sich mühelos mit erdigem Mississippi Blues und Bluegrass; schnelle Tänze reizen die Zuhörer zum Mitmachen. Der Kartenvorverkauf findet in der Sparkasse Mittersill statt, zusätzlich gibt es eine Abendkasse. Tischreservierungen unter: 0664/25 31 694.



Eheringe

Großes Sortiment an Eheringen und Perlen .
Einzelfertigung mit Designentwicklung . Reparaturservice . Reinigung . Polituren . Gravur

ohne Ablaufdatum

PELLOSCH
OPTIK.UHREN.SCHMUCK

Die Pellosch Ges.m.b.H. & Co KG.
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at



Bettina Rumpold zeigt die Lose, mit denen beim Weihnachtsgewinnspiel tolle Preise abgeräumt werden können. BILD: ANDREAS RACHERSBERGER

Das große Gewinnspiel

Bei den Weihnachtsverlosungen warten Mittersill Plus Gutscheine in Höhe von bis zu 1000 Euro.

MITTERSILL. Das Einkaufen in Mittersill kann sich zur Adventszeit so richtig auszahlen. Neben der gewohnt persönlichen Atmosphäre und der kompetenten Beratung in den Mitgliedsbetrieben von Mittersill Plus werden Einkäufe ab einem Wert von 20 Euro mit einem Adventlos belohnt. Damit hat man die Möglichkeit, tolle Preise abzustauben. Das einzige, was man dafür machen

muss, ist das Los auszufüllen und es in die Lostrommel beim Adventmarkt einzuwerfen.

An allen vier Advent-Samstagen findet um 18 Uhr die Verlosung des großen Weihnachtsgewinnspiels statt. Es gibt Mittersill Plus Gutscheine im Wert von 1000 Euro, 500 Euro und 250 Euro zu gewinnen. Außerdem warten schöne Sachpreise auf neue Besitzer.



Seidfaul!

Red Zac WIESER macht's euch bequem!
Tolle Aktionen und Angebote findet man jetzt ganz einfach auf www.redzac-wieser.at

RED ZAC

Elektronik. Mehr Service.



wieser

mittersill, zellerstr. 3, tel. 06562/4385 **elektrotechnik**



Gutscheine von Mittersill Plus als Geschenkidee

MITTERSILL. Vom Shopping- bis zum Genussvergnügen: mit den Gutscheinen von Mittersill Plus als Geschenk kann man kaum falsch liegen. Ob für Jung oder Alt, damit gelingt es, Freude schenken. Die Mittersill Plus Gutscheine sind in über 150 Betrieben in Mittersill, Hollersbach und Stuhlfelden einlösbar und in den Staffellungen von 5 Euro, 10 Euro, 20 Euro, 50 Euro und 100 Euro erhältlich.

Neben einer Überraschung zu Weihnachten sind die Gutscheine auch für Geburtstage, als Anerkennungen, kleines Dankeschön oder „einfach so“ geeignet. Erhältlich sind sie in der Mittersill Plus Geschäftsstelle (Sparkassengebäude Mittersill). Derzeit sind die Gutscheine in der speziell angefertigten, persönlichen Weihnachtshülle zu haben.

Shopping mit Glücksrad

Am Donnerstag, 8. Dezember, bietet jeder Einkauf eine Gewinnchance.

MITTERSILL. Zu jedem Einkauf in einem Partnerbetrieb von Mittersill Plus gibt es für Feiertagsshopper am Donnerstag, 8. Dezember, eine tolle Gewinnchance gratis dazu. Das Glücksrad steht an diesem Tag von 13 bis 17 Uhr am Stadtplatz. Dort gilt es einen Flyer mit Adresse auszufüllen, seinen Kassenbeleg absteampeln zu lassen – und schon darf man am Glücksrad drehen.

Zu gewinnen gibt es schöne Sachpreise und mit etwas Glück „Mittersill Plus“-Gutscheine im Wert von bis zu 100 Euro. Die Teilnahme ist nur gegen Vorlage eines Einkaufsbelegs vom 8. Dezember 2016 möglich. Der Mindesteinkaufswert, um drehen zu dürfen, beträgt zehn Euro. Konsumationsbelege von der Gastronomie sind von der Aktion ausgeschlossen. Weitere Infos zu den Weihnachtsaktionen gibt es online unter: WWW.MITTSILLPLUS.INFO



Madeleine Patsch zeigt das Glücksrad, das am Stadtplatz stehen wird.

BILD: ANDREAS RACHERSBERGER

ADVENT MÄRCHENSTUNDE

am Mittwoch 30. November 2016 im Sporthotel Kogler

Heuer haben wir wieder ein ganz besonderes Schmankerl für euch!

Erneut kommt der mehrfach ausgezeichnete Märchenerzähler

Helmut Wittmann mit seinem Team

zu uns nach Mittersill, um die besinnliche **Zeit einzuläuten.**

Wo?
Wann?
Eintritt?

Sporthotel Kogler
30. November 2016 um 19:00 Uhr
€ 15 ^{*)}



^{*)} Die Karten sind im Einrichtungshaus Kogler und im Sporthotel Kogler erhältlich. Der Reinerlös wird an Kolping Österreich gespendet. Für Kunden und Freunde unseres Hauses steht eine begrenzte Anzahl an Freikarten zur Verfügung. Bitte wendet euch dafür an den Kogler Mitarbeiter beziehungsweise an das Kogler-Familien-Mitglied eures Vertrauens.



Advent mit viel Flair

Am Freitag, 25. November, geht es los: An allen vier Adventwochenenden gibt es den beliebten Nationalparkadventmarkt am Mittersiller Stadtplatz.



Der Nationalparkadventmarkt sorgt für eine ganz besondere Stimmung am Stadtplatz. BILD: FRANZ REIFMÜLLER

MITTERSILL. Vier Wochenenden lang präsentiert sich der Stadtplatz in Mittersill besinnlich und traditionell. Die Weihnachtsständer bieten ein umfangreiches gastronomisches Angebot, viele regionale Produkte und Spezialitäten, Geschenkartikel

aller Art, Weihnachtsschmuck und Deko-Artikel. Dazu gibt es beste musikalische Einlagen von Bläsern, Chören und sonstigen Musikgruppen aus der Region.

Der erste Termin des Mittersiller Nationalparkadvents ist heuer am Freitag, 25. November. Ge-

öffnet ist jeden Freitag von 16 bis 21 Uhr, samstags von 14 bis 20 Uhr und sonntags von 14 bis 19 Uhr. Zusätzlich öffnet der Adventmarkt am Feiertag, dem 8. Dezember, von 14 bis 19 Uhr die Pforten. Für ein umfangreiches Programm ist an allen Advent-

markt-Tagen gesorgt. Fixpunkte sind der Streichelzoo, Kutschenfahrten mit Georg Steger und die lebende Handwerkstätte (siehe rechts), bei der Handwerker und Künstler aus der Umgebung Einblicke in traditionsreiche Arbeiten geben.

Adventfenster: Täglich ein spezielles Angebot

Ab Freitag, 25. November, kann bis Heiligabend jeden Tag kräftig gespart werden.

MITTERSILL. Es ist ein Rabattangebot der besonderen Art, das Mittersiller Adventfenster. Es öffnet sich jeden Tag bei einem anderen Partnerbetrieb von Mittersill-Plus und bietet Top-Aktionen.

Aktionen im Überblick

25. Nov.: Farben Lechner, minus 20% auf Adventkerzen
26. Nov.: Hautnah – Wäsche und Bademode, per Losentscheid bis 10 Prozent Rabatt auf den Einkauf
27. Nov.: Nationalparkzentrum, beim Kauf einer Familienkarte erhalten Sie einen kleinen Nationalpark-Adler/Steinbock kostenlos
28. Nov.: Der gute Heinrich, 15% Nachlass auf den Einkauf

29. Nov.: LiSa Modeschmuck, ab einem Einkauf von 50 Euro gibt es einen Schal kostenlos dazu

30. Nov.: Alpenrelax by Ruwies, 10% Rabatt auf den Einkauf und ein Glas Prosecco

1. Dez.: Blumengalerie, ein kleines Geschenk – Schutzengel für die Weihnachtszeit

2. Dez.: Konditorei Pletzer, süße Überraschung und Gutschein für einen Glühwein am Adventmarkt

3. Dez.: Ellmauer, 20% Rabatt auf Geschenkverpackung

4. Dez.: Nationalparkzentrum, beim Kauf einer Familienkarte erhalten Sie einen kleinen Nationalpark-Adler/Steinbock kostenlos

5. Dez.: Benediktiner Seifenmanufaktur, 20% auf ein Produkt nach Wahl

6. Dezember: Florian Huber, NICI Riesent Teddy statt 85 Euro um nur 29,99 Euro

7. Dez.: Wollstube-Baby, 20 Prozent Preisnachlass auf einen Artikel nach Wahl

8. Dez.: Moosbrugger Männer, Probieren Sie unverbindlich 3 PME Jeans und Sie erhalten ein PME T-Shirt gratis

9. Dez.: Scarpa Italia, kleines Geschenk ab einem 50-Euro-Einkauf

10. Dez.: Marken Outlet Steger, 20% Rabatt auf alle Herren-Sweater

11. Dez.: Nationalparkzentrum, beim Kauf einer Familienkarte erhalten Sie einen kleinen Nationalpark-Adler/Steinbock kostenlos

12. Dez.: Tauern-Apotheke, minus 10% auf hauseigene Kosmetik

13. Dez.: Fleisshauerei Rumpold, zu einem Einkauf ab 30 Euro gibt es ein kleines Geschenk dazu

14. Dez.: Bäckerei Ensmann, 10% Rabatt auf Brot und Gebäck

15. Dez.: Pellosch, bei jedem Einkauf gibt es einen Brillenspray geschenkt

Die lebende Handwerkstätte

1. Adventwochenende (Fr bis So, 25.–27. Nov.): **Martha Zillner**: Töpfern; **Wieland Kohl**: Laubsägearbeiten; **Imkerei Wald**: Honig und Imkereiprodukte

2. Adventwochenende (Fr, Sa, 2.–3. Dezember): **Hans Exenberger**: Drechseln; **Rudi Schratl**: Korbflechten; **Wieland Kohl**: Laubsägearbeiten.

3. Adventwochenende Donnerstag, 8. Dez.: **Sieglinde Steiner**: Filzarbeiten; Fr bis So (9.–11. Dez.): **Hans Exenberger**: Drechseln; **Josef Pfeiffer**: Töpfern; **Peter Volgger**: Holzschnitzen

4. Adventwochenende (Freitag bis Sonntag, 16.–18. Dezember): **Lora Ambros**: Drechseln - Lampen, Holzhüte; **Walter Pfeiffer**: Metall und Steinfiguren, **Rudi Schratl**: Korbflechten

Das Adventfenster öffnet sich jeden Tag vom 25. November bis 24. Dezember 2016 bei einem Mittersill Plus Partnerbetrieb und bietet attraktive Aktionen.

MITTERSILLER NATIONALPARK

ADVENT

25. November – 18. Dezember 2016

Öffnungszeiten Mittersiller Nationalpark Adventmarkt

Jeden Freitag 16.00 bis 21.00 Uhr | Jeden Samstag 14.00 bis 20.00 Uhr | Jeden Sonntag 14.00 bis 19.00 Uhr
zusätzlicher Termin: Donnerstag, 08.12.2016 14.00 bis 19.00 Uhr

08.12.2016
Weihnachts-Shopping
mit Glücksrad

Weihnachtsshopping in Mittersill

- Einkaufserlebnis mit persönlicher Atmosphäre
- kompetente Beratung und Betreuung für Ihren Einkauf
- Große Sortimentsvielfalt in mehr als 150 Einkaufs- und Gastronomiebetrieben
- Gratis Geschenkverpackung beim Mittersiller Nationalpark Adventmarkt



Das spannende Weihnachtsgewinnspiel

Bei jedem Einkauf erhalten Sie pro € 20,- Einkaufswert ein Adventlos. Los ausfüllen und in die Lostrommel beim Adventmarkt einwerfen. Am don-Advent-Samstag um 18.00 Uhr findet die Verlosung statt – Sie haben die Chance Mittersill Plus Gutscheine im Wert von € 1.000,-, € 500,- und € 250,- sowie tolle Sachpreise zu gewinnen.

Mittersill Plus Gutscheine

- Das ideale Weihnachtsgeschenk für Jung und Alt
- Schenken Sie reines Shopping und Genuss Vergnügen
- Gutscheine in allen Mittersill Plus Mitgliedsbetrieben einlösbar

Holen Sie sich Ihre Mittersill Plus Gutscheine in der speziell angefertigten, persönlichen Weihnachts-Geschenkhülle! Exklusiv erhältlich in der Geschäftsstelle der Mittersill Plus GmbH.

HOHE
TAUERN
DER NATIONALPARK-REGION

erleben | shoppen | genießen

mittersillplus.info

+region
mittersill
hollersbach.stuhlfelden



Das Komitee des BORG-Balls – das sich auch sehr fesch zeigte – organisierte die Veranstaltung auf beste Art und Weise.

BILD: BORG MITTERSILL

ODER DOCH LIEBER EINE

Großes Sortiment an Trend- und klassischer Uhren . Jubiläumsumhren . Logouhren . Gravuren
Alle Reparaturen . Sofortiger Batterie- und Uhrbandtausch . Prüfung

BEQUEME ARMBANDUHR

PELLOSCH
OPTIK. UHREN. SCHMUCK

Die Pellosch Ges.m.b.H. & Co KG.
Stadtplatz 15, A-5730 Mittersill, Tel: +43-6562-6351, www.pellosch.at

Ein origineller Maturaball

Das BORG Mittersill ließ die Masken fallen – ganz unter dem Motto „VerBORGene Gesichter“.

MITTERSILL. Zahlreiche Einlagen, die große Abwechslung boten – damit begeisterte das BORG Mittersill die Besucher beim heurigen Maturaball im Ferry Porsche Congress Center in Zell am See. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „VerBORGene Gesichter – die Masken fallen“, und entwickelte sich zum vollen Erfolg.

Um 21 Uhr startete der Eröffnungstanz, den die Maturantinnen und Maturanten einstudierten. Es folgten die kurzen Reden des Schulsprechers und des Direktors, ehe ein Film der 7B und 7C Klasse präsentiert wurde, der den Schulalltag originell und amüsant zeigte.

Dieses Jahr gab es zusätzlich auch noch eine Einlage der Band „Partners in Crime“, die einen unterhaltsamen Auftritt auf die Bühne legte. Ebenso begeisterte die Musikwerkstatt der 8a mit „Mambo Nr. 5“ und eine externe Gruppe – bestehend aus Sarina Keil, Alexander Keil, Anna Lindner, Alexander Gabriel, Johanna Seeber und Nina Köhldorfer – präsentierte den Song „If I ain't got you“ von Alicia Keys.

Zu guter Letzt folgte der Höhepunkt: die Mitternachtseinlage. Die 7A bereitete ein Schüler- und Lehrerquiz vor, bei dem Lehrer des BORGs und Schüler der achten Klassen live teilnahmen. Der zweite Teil der Einlage war ein ausdrucksstarker Tanz, der das Motto noch einmal aufgriff. Zur Ballkönigin wurde Simone Lemberger gekürt, zum Ballkönig Florian Hirscher.

Ein Dank an Gudrun Mittermüller-Seeber

Das Ballkomitee über die Veranstaltung: „Die vielen Besucher brachten eine super Stimmung mit, wofür wir uns auf das herzlichste bedanken möchten. Ein großer Dank geht auch an die Sponsoren und Helferinnen bzw. Helfer, ohne die dieses Party-Highlight unmöglich gewesen wäre. Ebenso wollen wir Frau Gudrun Mittermüller-Seeber danken, die wie jedes Jahr den Freigegegenstand Eventmanagement und somit das Ballkomitee leitete.“

Holzfachmarkt hat eine neue Geschäftsführung

MITTERSILL. Der Pinzgauer Holzfachmarkt in Mittersill ist seit über 30 Jahren ein fixer Bestandteil im Handels- und Dienstleistungssektor des Oberpinzgaus. Seit 1984 bieten Roswitha und Siegfried Rainer mit ihrem Team Fachberatung und qualitätsvolle Produkte aus Holz. Im heurigen Frühsommer wurde der Betrieb an eine neue Generation übergeben: Martin Lemberger (Mühlbach) und Martin Voithofer (Stuhlfelden) sind nunmehr geschäftsführende Gesellschafter und das neue Führungsteam des Pinzgauer Holzfachmarktes.

Als der Betrieb 1984 gegründet wurde, begann Siegfried Rainer mit einem Partner in einer kleinen Werkstätte im Obergeschoss des „Hirschen-Stall“. Im Zuge der Jahre wurde das gesamte Gebäude genutzt und die kleine Firma entwickelte sich zu einem Fachbetrieb für Holzprodukte von

Gartengestaltung bis zu Fenster, Türen, Küchen und Holzböden in jeder möglichen Form. Der Pinzgauer Holzfachmarkt wurde damals auch Mitglied bei der „3e Handels- und Dienstleistungs AG“, Vertriebschiene „Let's do it – Holzprofi“. Siegfried Rainer war in den 80er-Jahren einer der Grundsteinleger für dieses mittlerweile europaweit agierende Bündnis zur Optimierung der Einkaufspotenziale.

2005 wurde der Betrieb ein Opfer der großen Hochwasserkatastrophe. Die Familie Rainer war auch damals voller Tatendrang und der Fachbetrieb wurde gemeinsam mit den Mitarbeitern nur wenige Häuser entfernt am heutigen Standort neu eröffnet.

Nach der Pensionierung von Siegfried Rainer trat nunmehr auch Roswitha Rainer in die zweite Reihe zurück und so konnte der Betrieb im Frühsommer an



Feierten die offizielle Betriebsübergabe (v. l.): Martin Lemberger, Roswitha und Siegfried Rainer und Martin Voithofer.

BILD: PRIVAT

zwei Mitarbeiter übergeben werden. Martin Voithofer und Martin Lemberger sind nunmehr Eigentümer der Gesellschaft und Geschäftsführer. Roswitha bleibt weiterhin dem Betrieb als Unterstützung für Buchhaltung und Kundenbetreuung erhalten.

Die Familie Rainer möchte sich bei ihren Kundinnen und Kunden für die über 30 Jahre andauernde Verbundenheit und das Vertrauen bedanken. Die Arbeit mit

Menschen und das Mitgestalten von Eigenheimen war und ist eine Leidenschaft für Roswitha und Siegfried – großer Einsatz für den Betrieb und somit für die Mitarbeiter und Kunden war ihnen ein Bedürfnis. In diesem Sinne war es auch ihr Wunsch, dass der Betrieb mit dieser Idee weitergeführt wird und auch zukünftig als Fachgeschäft den Menschen in der Region zur Verfügung steht.

GENUSS BEI 31° WASSERTEMPERATUR*

*DONNERSTAG & FREITAG WARMBADETAGE

FREITAG ABEND BIS 23 UHR GEÖFFNET

☆☆☆☆
KOGLER
HALLENBAD

Baden in belebtem Grandewasser ©

Sport- & Erlebnishallenbad mit 300 m² Wasserfläche
25 m Sportbecken | 60 m Rutsche | Kinderbecken | Whirlpool |
Wasserfall | Massagebucht | Sauna | Wellness | Fitness Studio
SPORTHOTEL KOGLER | Mittersill | T +43 6562 / 4615 | F 4612-444 | www.hotel-kogler.at



Die Stuhlfeldener Ehejubilare trafen sich zu einem gemeinsamen Festgottesdienst. Im Anschluss wurden die unzähligen Ehejahre gefeiert.

BILD: PFARRE STUHLFELDEN

Stuhlfeldener Ehejubilare feierten das Erntedankfest

STUHLFELDEN. Das Sakrament der Ehe ist kein Garantieschein für ein gegliücktes Eheleben. Sie ist ein stetiges Auf und Ab, mit geraden Wegen und Wegen mit Abzweigungen und Zufahrten. Mit Verständnis für den anderen, gegenseitigem Vertrauen und etwas Geduld ist es ein erfülltes Leben. So kann man nach vielen gemeinsamen Jahren sozusagen ein Erntedankfest des Lebens feiern. Ende Oktober feierten in Stuhlfelden die Ehejubilare dieses Fest der ehelichen Gemeinschaft. Pfarrer Adalbert Dlugopolsky zelebrierte den Gottesdienst, die musikalische Gestaltung übernahm die Liedertafel aus Mittersill. Nach dem Gottesdienst wurden die Paare mit Musik zum Verwalterwirt geleitet. Dort lud die Gemeinde zum festlichen Essen und gemütlichen Beisammensein. Die Hochzeitstorte war eine Spende der Konditorei Pletzer.

Das waren die Raiffeisen-Spartage 2016

Eine gute Tradition haben die Spartage in der Raiffeisenbank Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden

An die 1.000 fleißige Sparerinnen und Sparer jeden Alters brachten ihr über das Jahr Ersparte in eine der drei Bankstellen des Institutes und wurden mit kleinen Geschenken belohnt. Für die Kinder gab es ein buntes Rahmenprogramm, insbesondere der persönliche Fotokalender fand wie jedes Jahr zahlreiche Abnehmerschaft. Am Weltspartag wurde mit regionalen Köstlichkeiten unter dem Motto „Bauernherbst“ für das leibliche Wohl und mit einer spontanen Musikeinlage für dazu passende Stimmung gesorgt.

Dem regionalen Institut liegt es besonders am Herzen, auch in Zeiten historisch niedriger Zinsen, Kindern und Jugendlichen das Thema Sparen näher zu bringen. Symbol für das



Die Kinder des St. Vinzenz-Kindergartens waren zu Besuch in der Raiffeisenbank Mittersill.

BILDER: RAIFFEISENBANK MITTERSILL-HOLLERSBACH-STUHLFELDEN

Sparen ist bei der Raiffeisenbank die fleißige Honigbiene Sumsi, die der Bank sogar persönlich einen Besuch abstattete. Besonders freute sich das Team der

Bank über den Besuch der Kinder des St. Vinzenz-Kindergartens. Für das größte Staunen bei den Kindern sorgte naturgemäß die Besichtigung des Banktresors.



Raiffeisenbank
Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden

„Er leistet beste Bürgerarbeit“

Wolfgang Reichssöllner bekam einen Ehrenring für seine Bildungsarbeit in Stuhlfelden.

STUHLFELDEN. Seit fast 37 Jahren leitet Wolfgang Reichssöllner in Stuhlfelden das Salzburger Bildungswerk. Für sein jahrelanges, ehrenamtliches Engagement wurde er kürzlich während der Herbsttagung des Salzburger Bildungswerkes im „Haus Einklang“ in Goldegg geehrt.

Der Vorstandsvorsitzender Josef Sampl überreichte ihm als Dank und Anerkennung den Goldenen Ring des Salzburger Bildungswerkes samt einer Urkunde. Sampl: „Hilfsbereitschaft, Engagement und Beständigkeit zeichnen die Arbeit von Wolfgang Reichssöllner aus. Sein Wirken in der Gemeinde und Region ist ehrenamtliche Bürgerarbeit im besten Sinn: Sich einmischen in das Leben anderer.“

Stuhlfeldens Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher ist dankbar,



Bei der Ehrung (v. l.): Richard Brezschar (Direktor des Salzburger Bildungswerkes), Bgm. Sonja Ottenbacher, Wolfgang Reichssöllner, Josef Sampl (Vorstandsvorsitzender) und LR Martina Berthold.

BILD: BILDUNGSWERK

dass Persönlichkeiten wie Reichssöllner in ihrer Gemeinde leben: „Für seine ruhige und besonnene Art wird er von allen geschätzt und gemocht. Reichssöllner arbeitet sehr viel für die Gemeinde. Und das ehrenamtlich.“ Seit 1979 leitet der Volksschulleh-

rer die Geschicke des Salzburger Bildungswerkes in Stuhlfelden. Er führte acht Bildungswochen, drei Gemeindespiegel, zahlreiche Elternbildungsveranstaltungen und Kulturaktivitäten, Vorträge zu aktuellen Themen und Ausstellungen sowie Exkursionen

durch. Insgesamt waren das rund 2000 Veranstaltungen mit circa 35.800 Teilnehmern. Für sein unermüdliches Engagement wurde Reichssöllner bereits im Jahr 1985 mit der Ehrennadel in Silber und im Jahr 2000 mit jener in Gold geehrt.



Die Region bei der „Sport Life“-Messe

Die internationale Sportmesse „Sport Life“ ist eine der wichtigsten Sportveranstaltungen ihrer Art in Zentraleuropa. Anfang November fand sie wieder in Brünn (Tschechien) statt. Sowohl aktive Sportler als auch Freizeitsportler fanden hier umfassende Präsentationen von Sportausrüstung. Auch führende Persönlichkeiten des Sportgeschehens aus Tschechien und aus dem Ausland nehmen regelmäßig an dieser Messe teil, was die Möglichkeit bietet, neue Geschäftskontakte zu knüpfen. Unter die Aussteller mischte sich auch Mittersill Plus. Zusammen mit dem Tourismusverband Neukirchen/Bramberg wurde den vielen Besuchern das sportliche Angebot in der Region präsentiert. Im Bild von links: Tanja Scheuerer (TVB Neukirchen/Bramberg), Wilma Wanger und Katharina Leutgeb (Mittersill Plus).

BILD: MITTERSILL PLUS

WEIHNACHTS- GEWINNSPIEL

ab Freitag, 25. November 2016

100 SOFORTGEWINNE

Uhren – Schmuck und viele andere
Präsente warten auf Sie !!!

(Jeder Kunder erhält zu seinem Einkauf die Möglichkeit
ein GRATISLOS zu ziehen!)

Uhren - Schmuck SCHLEINZER

5730 Mittersill, Hintergasse 17

Telefon und Fax: 0 65 62 / 45 88

uhren-schleinzer@sbg.at



In Stuhlfelden (im Bild) wird im Pfarrhof immer mittwochs von 14 bis 15.30 Uhr getanzt. Jetzt gibt es ein zusätzliches Angebot in Mittersill.

BILD: RACHERSBERGER

Schwungvolle Tanz-Nachmittage

„Tanzen ab der Lebensmitte“ gibt es jetzt auch in Mittersill. Jede Menge Spaß wird geboten.

MITTERSILL. Es ist eine besondere Mischung, die das „Tanzen ab der Lebensmitte“ ausmacht. Durchgeführt werden Tänze aus aller Welt, aus verschiedenen Epochen und Kulturen, gesellige Formen aus dem Gesellschaftstanz

und Tanzspiele. Damit gelingt es, das Tanzen zu einem Gemeinschaftserlebnis werden zu lassen. Das Ziel ist, Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude zu erlangen, die Konzentration zu fördern, Beweglichkeit und Balance zu trai-

nieren, die Seele zu erfrischen und vor allem Spaß zu haben.

Jeden Dienstag, von 14.30 bis 16 Uhr, bietet der Pensionistenverband Mittersill „Tanzen ab der Lebensmitte“ an. Dafür steht der Pfarrsaal zur Verfügung. Der

Unkostenbeitrag beträgt vier Euro pro Veranstaltungsnachmittag. Interessierte können sich bei Helga Oberlechner unter der Nummer 0664/20 59 917 melden, oder einfach an einem Dienstagnachmittag vorbeischaun.



Tipp vom Bäckermeister: Himbeer Ricotta Toasties

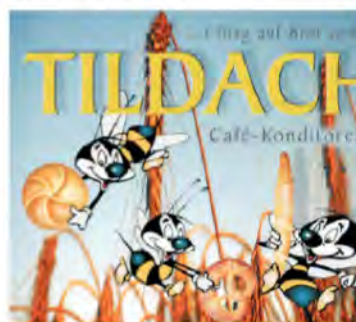
Zutaten (für 4 Personen):

8 Scheiben Weißbrot (altbacken), 6 EL Ahornsirup, 6 EL brauner Zucker, 1 Päckchen Ricotta, 350 g Himbeeren (tiefgekühlt), Orangen, 50 g Mandel (gehackt od. gehobelt), 250 ml Orangensaft, 100 g Butter, Zimt

In einem Topf 2 EL braunen Zucker karamellisieren, Himbeeren beimengen, mit Orangensaft aufgießen und auf kleiner Flamme kräftig einreduzieren lassen. Die Butter in einer Pfanne schmelzen lassen, den restlichen Zucker und den Ahornsirup dazugeben und die Brotstücke darin wenden. Anschließend in den Mandeln tunken und für ca. 15 min bei 150 Umluft im Backofen knusprig backen. Danach mit Zimt bestreuen, mit Ricotta bestreichen und die Kirschsauce darüber verteilen. Mit Scheiben der Orange belegen. Mit etwas Ahornsirup beträufeln und noch heiß genießen.

Denn Brot ist zu wertvoll für die Biotonne!!

**Bereits jetzt in unseren
Regalen, die ersten
Weihnachtsvorboten.
Kekse, Lebkuchen
und vieles mehr nur in der
Bäckerei Tildach!**



5730 Mittersill, Stadtplatz 12 IHR BÄCK' am ECK
Tel.: 0 65 62-4471, Fax 44717



Physiotherapeuten feierten gemeinsam

Die Praxisgemeinschaft für Physiotherapie hat mit einem Jubiläumsfest das 15-jährige Bestehen gefeiert. „Zudem sind wir seit zehn Jahren im neuen Geschäftshaus in der Felberstraße“, sagt Hans Lackner (im Bild 2. v. l.). Die Sekretärin Elke Winkler wurde für ihre 15-jährige Tätigkeit in der Praxis geehrt – und es wurde gemeinsam mit Kunden, Kollegen und Kooperationspartnern gefeiert. Das Sport- und Physiotherapie Zentrum Oberpinzgau ist eine Praxengemeinschaft freiberuflicher Physiotherapeuten. Die Therapeuten sind bestens mit den Hausärzten, Fachärzten und Krankenhäusern der Region vernetzt, um gemeinsam für alle Patienten einen optimalen Behandlungserfolg sicherzustellen. Ein rascher Therapie-Start ist meist von großer Bedeutung – lange Wartezeiten gibt es nicht.

BILD: PRIVAT

Wo, bitte, ist Belutschistan?

Uta Mazzei-Karl – sie lebt im Winter in Mittersill, im Sommer auf Elba – bereiste 1976 Pakistans problematische Provinz Belutschistan. Jetzt, mit 82, schrieb sie ein Buch über dieses Abenteuer.

MITTERSILL. Ab 1962 machte Uta Mazzei-Karl als Assistentin und Gefährtin des Journalisten Harald Lechenperg ausgedehnte Reisen durch Afghanistan, Pakistan und Indien. Es entstanden zahlreiche Dokumentarfilme für das deutsche Fernsehen. Dabei lernte die gebürtige Tirolerin, die stammt aus St. Johann, ging in Kitzbühel zur Schule und lebte dort auch lange, das Filmgeschäft von der Pike auf kennen.

Nachdem es zur Trennung von Lechenperg kam, entschloss sie sich auf eigene Faust Filme zu machen. 1975 bekam sie ihren ersten eigenen Auftrag vom ZDF – „sie kannten mich und wussten, dass ich dazu imstande bin“, erzählt Mazzei-Karl kürzlich den Mittersiller Nachrichten in ihrem kleinen Bauernhaus am Sonnberg in Mittersill. Dieses hatte sie sich vor Jahrzehnten gekauft und sukzessive restauriert. Die Winter verbringt sie immer hier, sie liebt den Schnee und die Landschaft des Oberpinzgaus.

Und jetzt blickt sie auf ihr abenteuerliches und spannendes Leben zurück, dabei lässt sie Interessierte teilhaben. Ein Buch hat sie bereits geschrieben, in „Kisil Ayak“ berichtete sie über ihren Aufenthalt im afghanischen Pamir vor fünfzig Jahren. Sie war die erste Europäerin im Sperrgebiet für Ausländer. Nun hat sie ihr nächstes Buch veröf-

fentlicht, in „Wo, bitte, ist Belutschistan“, schildert sie ihre Erlebnisse bei der Herstellung ihres ersten eigenen Films.

Belutschistan zeigte sich wenig gastfreundlich: drückende Hitze, meist fauliges Wasser, wild zerklüftete Berge, Einöde. Dort hin, wo noch kaum jemand mit der Kamera hingekommen war, wo Frauen heute noch tief verschleiert gehen, wagte sich die damals 40-Jährige. Uta Mazzei-Karl drehte 1976 einen Expeditionsbericht über die dortigen wilden Bauernstämme. Acht Wochen lang streifte sie durch das Land, begleitet nur von zwei Kameramännern. Drehgenehmigungen zu bekommen war eine Meisterleistung, das Verhandeln mit zwielichtigen Männern nicht ungefährlich. Sie lernte auch den charismatischen Premierminister Zulfikar Ali Bhutto kennen, der wenig später ermordet wurde. 1977 wurde der Film im ZDF ausgestrahlt, in vielen TV-Seiten der Printmedien wurde darüber berichtet. In ihrem Buch erfährt der Leser auch Geschichtliches, etwa über Alexander d. Großen, und Interessantes über menschenfressende Tiger.

Auch für Werner Herzog, den deutsche Kulturregisseur („Fitzcaraldo“), hat sie gearbeitet. Uta Mazzei-Karl hat viel zu erzählen, sie schreibt schon an ihrem dritten Buch.

simo



Uta Mazzei-Karl freut sich über ihr neuestes Buch, in dem sie ihre Erlebnisse bei der Herstellung ihres ersten Films im Jahr 1976 schildert. Die Bilder zeigen die bunten Lkw und die bärtigen Männern, unter die sich die junge Frau mischte.

BILD: SIMONITSCH (1), MAZZEI-KARL (3)



Netzwerk Winter zieht seine Fäden von Mittersill aus

Vor zehn Jahren wurde die Ideenwerkstatt für die Ski-Zukunft in Salzburg gegründet.

KAPRUN. „Mit der Gründung des branchenübergreifenden 'Netzwerk Winter' begann in der Skination Nummer eins eine neue Ära“, sagt Franz Schenner. Der Mittersiller ist Sprecher und eine der treibenden Kräfte der Plattform für Wintersport und Tourismus. Diese wurde 2006 gegründet. Unter der Führung des damaligen Tourismus-Landesrats und heutigen Landeshauptmanns Wilfried Haslauer (ÖVP) wurden konkrete Maßnahmen beschlossen und finanziert.

Vorige Woche fand im Tauern Spa das bereits traditionelle Forum Zukunft Winter statt. Dabei wurden die Herausforderungen aufgezeigt. Das sind die Zielgruppe der Nichtskifahrer, Millionen Aussteiger, sinkende Teilnahme bei Wintersportwochen, Image-defizite (teuer, zerstöre die Umwelt, gefährlich etc.), die jungen Alten – Generation 60+, Skifahren alleine sei zu wenig u.v.m. Es



Kamen zum Forum (v. l.): Ferdinand Eder (Salzburger Seilbahnen), Franz Pospischil (Raiffeisen), Gerhard Sint (Berufsski- & Snowboardlehrerverband), Florian Größwang (SLTG), Albert Ebner (WKS), Roland Hermann (Salzburg Airport), Franz Schenner (Sprecher Netzwerk Winter), LH Wilfried Haslauer, Tom Rakuscha (Blizzard), Wolfgang Mayerhofer (Atomic), Franz Föttinger (Fischer), Klaus Hotter (Head), Harald Schmid (Pistenbully), Ilja Grzeskowitz (Motivationstrainer), Ekkehard Assmann (Doppelmayr). BILD: F. NEUMAYR

sei eine Fülle an Themen und Schwerpunkten, die von einer Branche alleine nicht bewältigt hätte werden können, sagte Schenner und betonte: „Marketing für den Skisport war und ist dringend erforderlich.“

Viele vorgeschlagene Maßnahmen habe man bereits umgesetzt, etwa „Skifahren lernen in drei Tagen“. Das sei mittlerweile Standard im Angebot der führenden Skischulen. Wiedereinsteiger-Pakete sind seit Längerem am Markt – und ganz neu in Salz-

burg: „Besser Skifahren in drei Tagen“. Um Lehrer, Eltern und Schüler zu motivieren, wurde die Initiative „Pro Wintersportwochen“ und weitere gezielte Aktionen entwickelt. Weiters gibt es Image-Kampagnen und Überzeugungsarbeit in Sachen Unfallrisiko, technische Beschneidung, Preisgestaltung. Oft zitiert wird die wissenschaftliche Studie „Skifahren im Alter“.

Der Skisport habe immense Zugkraft, sagt Schenner: „Neun von zehn Wintergästen kommen

zum Skifahren.“ Die vom Netzwerk Winter entwickelten Kampagnen werden mittlerweile von der nationalen Allianz Zukunft Winter auch in einem eigenen Positionspapier zur Nachahmung und internen Sprachregelung empfohlen.

Es werde nicht ausreichen, Millionen in die Hardware und Qualitätsverbesserung zu investieren, so Schenner. „Das Marketing für den Skisport muss dem Zeitgeist entsprechend verstärkt und emotionalisiert werden.“

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

IMPRESSUM

MITTERSILLER NACHRICHTEN

mittersill plus – Information aus Wirtschaft und Tourismus für die Region Oberpinzgau
Medieninhaber:

Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:

Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:
Prok. Klaus Buttinger, LL.M.oec.
Chefredakteur:

Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. +43 662/82 02 20, E-Mail: sw@svh.at

Red.: Erwin Simonitsch, Susanne Holzmann
Anzeigen, Verkauf: Nicola Hanser
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756-969 und -966
Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif Nr. 1 vom 1. 5. 2016
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „mittersill+“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



Wintersaison 2016/17:
für Ferienzeiten oder ganze Saison
suchen wir:

weibliche **Teilzeit-Kraft**
für Kinder-Verpflegung

Teilzeit-
BüromitarbeiterIn

für Verkauf im Schischulbüro
SkilehrerInnen

SnowboardlehrerInnen
KinderbetreuerInnen

Bewerbung bitte per mail an:
office@stefans-schischule.at

Sie haben Schmerzen
Schneefällbäder Kúr

HEILBAD Burgwies
Mit höchsten Schneehöhen



1. Gespräch mit dem Hausarzt
2. Ansuchen um Zuschuss der Krankenkasse
3. Terminvereinbarung im Heilbad-Burgwies
4. Kurbeginn
5. Rechnung mit Verordnungsschein an die Krankenkasse senden
6. Rückerstattung des aliquoten Teils von der Krankenkasse

Familie Racan

5724 Stuhlfelden | Burgwies 42

Tel. +43(0)664-3030225

info@heilbad-burgwies.at
www.heilbad-burgwies.at

Tolle Leistungen der Karateka

MITTERSILL. Ende Oktober fand im Schulzentrum ein Turnier statt, an dem acht Salzburger Vereine mit 280 Nennungen teilnahmen. Das Karate Leistungszentrum Pinzgau stellte dabei seine Stärke unter Beweis – es gewann 87 Medaillen, 20 davon in Gold.

Gold gab es für: Marie Galusic (2x), Elisa Payr, Mateja Tomic (2x), Leonie Reitmeier (2x), Anna Caterina Lederer, Amina Obralic, Helene Prokesch, David Batinic, Thomas Hölzl (2x), Christof Hörl (2x), Anastasia Novicic, Marina Vukovic (2x), Alessandra Lederer (2x), Robert Weißenböck, Shariar Noori (2x), David Milic, Gabriel Sluganovic (2x), Sandro Juric, Armend Ibrahim, Sanja Stankovic, Nina Schuster, Dario Batinic, Keshwear Noori.

Vukovic und sein Team danken der Gemeinde Mittersill und der zahlreichen freiwilligen Helfern: „Durch ihre Unterstützung wurde diese Meisterschaft zu einem großen Erfolg.“



Das Karate Leistungszentrum Pinzgau hat Standorte in Saalfelden, Mittersill, Zell am See, Maishofen und Bruck. Im Bild: die engagierte Truppe aus dem Oberpinzgau. Das Turnier wurde von Trainer und Obmann Ivo Vukovic organisiert, im Auftrag des Landesverband-Vizepräsidenten Kurt Hoffman.

BILD: PRIVAT

JOL

FRED PERRY

bugatti

GIL BRET

WEEKEND
MaxMara

BIASLEIR

ESPRIT

Das führende Haus in Mode, Sport und Tracht

Gwießer
Kleiderhaus Mittersill - Stadtplatz

Tel. 0 65 62 / 45 04



Tom Rakuscha mit dem neuen Top-Produkt des Oberpinzgauer Skiherstellers, dem Blizzard Quattro RS.

BILD: ERWIN SIMONITSCH

Blizzard setzt auf Quattro

Die neue Ski-Linie mit dem bekannten Namen wurde speziell für präparierte Pisten entwickelt.

MITTERSILL. Tom Rakuscha, Marketingleiter des Skiherstellers Blizzard, strahlt: „Es gibt einiges Neues bei uns, vor allem den Blizzard Quattro, er ist das Highlight der Kollektion für 2016/17.“

Blizzard Quattro löst die Power-Linie ab. „Das Besondere ist, dass wir vier Konstruktionsmerkmale haben, deshalb der Name Quattro: Das ist die Konstruktion selbst, das IQ-System, das Shape-Konzept und die Rockerung.“ Unter Shape-Konzept versteht Rakuscha, die Länge, Breite und Taillierung des Skis. Und was bedeutet Rockerung? „Das sind die leicht aufgebohrten Skier vorne und hinten. Dadurch drehen sie leichter. Wir haben das bewusst abgestimmt, je sportlicher, desto weniger Rocker. Je mehr in Richtung Allroundtauglichkeit, desto mehr Rocker.“ Alles richtig abgestimmt und in verschiedenen Modellen angeboten, ermöglichen sie die vier wichtigsten Eigenschaften, die sich jeder Skifahrer wünscht: Stabilität, Präzision, Agilität und Kontrolle.

Bei Blizzard spielt auch der Schuh eine große Rolle. „Da haben wir eine revolutionäre Sache, zum Beispiel die Mach 1-Serie von Tecnica. Diese präsentieren wir in neuer Auflage, das sind Skischuhe, die höchste Passform bieten. Das Besondere an diesen Schuhen ist, sie können vom Fachhändler in wenigen Arbeitsschritten individuell an den Fuß des Kunden angepasst werden. Es muss nicht sein, darauf legen wir großen Wert, weil die Schuhe von Haus aus eine super Passform haben. In vielen Fällen schlüpft der Endverbraucher einfach rein und merkt, dass der Schuh perfekt passt. Aber wenn jemand ein Überbein oder sonst etwas hat und das Probleme bereitet, so kann der Händler mit Erhitzen, Schleifen, Fräsen sowohl des In-

nenschuhs wie auch der Schale den Schuh bearbeiten und perfekt anpassen.“ Dieses Eingehen auf spezielle Wünsche der Kunden zeichne Blizzard aus, sagt Rakuscha. „Unsere Philosophie ist: Handmade in Mittersill, Handmade in Austria. Natürlich wird vieles maschinell gefertigt, aber Leute sind bei Betriebsbesuchen oft erstaunt, wie viel Handarbeitsgriffe angewendet werden. Dadurch erreichen wir diese su-

„Unsere Philosophie lautet: Handmade in Mittersill.“

Tom Rakuscha, Blizzard

per Qualität. Wir sind ja die letzten Jahre bei allen Skitests, national und international, immer im Spitzenfeld.“

Ganz klar sei, dass Blizzard nur beste Materialien verwende – „vom Holzkern über Titanal, Carbon bis hin zum ausgeklügelten IQ-System, wo die Bindung in den Schuh hineingeschoben wird. Dadurch erreichen wir diese gleichmäßige Biegelinie, abgestimmt mit einer perfekten Bindungskombination. Es sind alles hochwertig sandwichverleimte Skier, die speziell fürs Pistenfahren gedacht sind.“

Blizzard bietet für jeden Skifahrer das optimale Gerät, sagt Rakuscha: „Für Damen und Herren, für Rennsportler und Normal-Skifahrer, auf der Piste, im Tief-schnee, beim Freeriden – dahinter steht bei uns ein durchdachtes Konzept.“ Freude macht den Skibauern auch der heurige frühe Schneefall. „Wenn Endverbraucher ein Winterfeeling bekommen, ist das Thema Ski- und Winterausrüstung gleich präsent. Die Vororder ist zwar abgeschlossen, aber für die Phase der Nachorder ist das ganz wichtig.“

simo

snow experts ❄️
ski & board

Die neue Ski- & Snowboardschule am Pass Thurn an der Talstation der 6er SB Resterhöhe (G1).

- Gruppenkurse
- Kinder & Erwachsene
- Privatunterricht
- Freeride & Guiding
- Ski & Board Verleih

0043 664 653 53 88
office@snow-experts.at
snow-experts.at

Die NEUE
**Ski & Snowboard
Schule**
Pass Thurn

MITTERSILL



★ ★ ★ ★ ★

Taxi-Bus & more



+43(0)664/248¹248

www.Taxi-Hons.at

Starker Start in den Winter

Am Resterkogel wird seit 22. Oktober Ski gefahren. Die Bergbahn Kitzbühel hat ganze Arbeit geleistet.

MITTERSILL/KITZBÜHEL. „KitzSki“ hatte einmal mehr die Nase vorne: Bereits am 22. Oktober startete der Skibetrieb am Pass Thurn. Sensationell früh für ein Nicht-Gletscher-Skigebiet. Betriebsleiter Andreas Hochwimmer erläutert: „Der Rohstoff dazu kam von einem Schneedepot, dass wir im Frühjahr angelegt haben. Mit diesem konnten wir eine 700 Meter lange und mehr als 60 Meter breite Piste aufbereiten. Der Schnee hat hohe Qualität, ist nicht so feucht wie sonstiger Schnee, auch Rennläufer sind begeistert.“

Am 26. Oktober konnten die Slalom Damen des ÖSV am Resterkogel begrüßt werden. Sie trainieren seit mehreren Jahren Ende Oktober am Pass Thurn. „Diese Zusammenarbeit entwickelte sich zu einer engen Partnerschaft zwischen ÖSV und Bergbahn AG Kitzbühel, die mit der Verleihung des Prädikates 'Offizielles ÖSV-Trainingsgebiet' ihren sichtbaren Niederschlag fand“, freute sich Josef Burger, Vorstand der Bergbahnen AG Kitzbühel, über diese Kooperation.

Der Sportliche Leiter der ÖSV Damen, Jürgen Kriechbaum, sagte: „Das Wichtigste ist, dass wir mit diesem Trainingsstützpunkt nicht nur die Weltelite, sondern auch die Breite erreichen. Dieser Hintergedanke ist Basis für diese Kooperation.“

Die ÖSV-Damen schwärmten über die hervorragenden Bedingungen, Carmen Thalmann meinte darüber hinaus: „Besonders schätzen wir, dass uns die Kitzbüheler Bergbahnen jeden Wunsch von den Lippen ablesen und auch bei schwierigen Wetterverhältnissen eine ausgezeichnete Trainingspiste herzaubern.“ Für Bernadette Schild ist es „eine super Abwechslung, im Herbst nicht auf die umliegenden Gletscher fahren zu müssen.“

Auch Hobby-Skifahrer können die Pisten genießen – und das zu einem Spezialpreis: Die Tageskarte „Resterhöhe Special“ kostet für Kinder 10, für Jugendliche 16 und für Erwachsene 34 Euro. Übrigens: Am vergangenen Samstag wurde die erste Talabfahrt (Nr.70) am Pass Thurn geöffnet. Und seit



dem 5. November bietet die Bergbahn Kitzbühel auch am Hahnenkamm (Waldehang) Skibetrieb an den Wochenenden.

KitzSki sieht der beginnenden Wintersaison positiv entgegen: Bereits im Oktober konnte eine Steigerung bei den Saisonkarten-Vorverkäufen registriert werden. „Es sind 18 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit haben wir schon 40 Prozent des gesamten Saisonkartenverkaufs im Kasten. Das hilft uns finanziell sehr stark“, sagte Prokurist Walter Astl. Und Vorstand Josef Burger erkennt darin auch „das Vertrauen der Kunden in uns“.

Die Bergbahn strebt im Winter 2016/17 die Qualitätsführerschaft im alpinen Skilauf nachhaltig an, mit Fortsetzung von Marktanteilsgewinnen und Ausbau der Angebotsposition. Dabei setzt KitzSki auf die Fortsetzung der Qualitätsoffensive: So wird der Skibetrieb am Kitzbüheler Horn durch Errichtung einer unterstützenden Beschneigung vom Gipfel über Trattalmmulde bis zur Mittelstation mittelfristig abgesichert und qualitativ deutlich verbessert. Das Kitzbüheler Horn wird als Kinder, Jugend und Familienberg sowie für alle Genussskifahrer positioniert. Die zielgrup-

Weitschützen zeigten Top-Leistungen

Hervorragende Landes- und offene Salzburger Meisterschaft im Eisstock-Weitensport in Mittersill.

MITTERSILL. Anfang November wurden die Bewerbe auf einer Asphaltbahn nach Pinzgauer Spielart ausgetragen. 43 Starter sorgten für ein starkes Teilnehmerfeld. Mario Innerhofer vom EV Mittersill holte den Landesmeistertitel vor seinem Klubkollegen Manuel Wildhölzl. In der Seniorenklasse mussten sich Franz Rammler (Uttendorf) und Siegfried Wildhölzl (Mittersill) nur Otto Supanic (Schwarzach) geschlagen geben. Die U23-Klasse wurde zur Mühlbacher Meisterschaft: 1. Martin Stockmaier, 2.

Markus Reiter, 3. Paul Hochstaffl. Bei den U19 und U16 trumpfte der 13-jährige Sebastian Sommerer (EV Mittersill) auf. Er sicherte sich beide Titel und qualifizierte sich für die Staatsmeisterschaft.

In der Salzburger Meisterschaft mussten sich Mario Innerhofer und Alex Sommerer nur dem mehrfachen Welt- und Europameister Bernhard Patschg geschlagen geben. Innerhofer landete nur sieben Zentimeter vor Sommerer. Beide haben auch die Qualifikation für die Staatsmeisterschaft geschafft.



Bernhard Patschg (Pongau, m.) siegte vor Mario Innerhofer (l.) und Alex Sommerer, beide vom EV Mittersill.

BILD: PRIVAT



Die Stars des ÖSV-Damen-teams – angeführt von Bernadette Schild und Carmen Thalmann – nützen immer wieder die offiziellen Trainingspisten am Resterkogel.

pengerechten Tarife unterstützen diese Ausrichtung (Tageskarte für Kinder 10, Jugendliche 16, Erwachsene 40 Euro).

Mit 15 Komfortmaßnahmen wird die Qualitätsoptimierung der Pisten mit großer Aufmerksamkeit zum Detail konsequent kraftvoll gestärkt.

Die Beschneischlagkraft wird weiter erhöht: So wurde von 2005 bis 2016 die Anzahl der Schneerzeuger verdreifacht (1080), die Wasserkapazität am Berg (724.000 m³) um mehr als das Zweieinhalbfache erhöht, die Pumpleistung und der Stromanschlusswert mehr als verdoppelt.

Der Vorstand der Bergbahn Kitzbühel AG berichtete auch über einen sehr guten Sommerbetrieb – trotz durchschnittlichem Wetter. Mit Rekorderlösen – den sechsten Sommer in Folge – und Steigerungsraten von +15 Prozent zum Vorjahr, immerhin ein Zuwachs von 50.000 Bergwanderern und EUR 1,0 Mio. an Beförderungserlösen, könne von einem herausragenden Geschäftsverlauf gesprochen werden. Erfreulich sei, dass die Steigerungsraten bei den Kindern mit knapp 22 Prozent über Vorjahr die Gesamtzuwächse nochmals signifikant übertreffen.



Freuen sich über den optimalen Saisonstart in den neuen Winter und das gute Betriebsergebnis der Bergbahn AG Kitzbühel: Walter Astl, Josef Burger und Andreas Hochwimmer (v. l.).

BILD: ERWIN SIMONITSCH



Das ÖSV-Damen-Slalomteam trainierte bereits Ende Oktober am Resterkogel, wo sie von Vertretern der Bergbahn Kitzbühel herzlich begrüßt wurden.

BILDER: BB KITZBÜHEL (2)



Im Bild des Einfamilienwohnhauses der Familie Empl in Reitanbach/Mittersill, das von der Firma Egger Bau errichtet wurde.

Mein Heim.Vorteil

„Mein neues Zuhause wurde von heimischen Firmen gebaut!“

Wir sind stolz auf eine breite Auswahl an Fachbetrieben.
Mit jedem Auftrag stärken Sie unsere Region
und sichern somit viele Arbeitsplätze!

erleben | shoppen | genießen

mittersillplus.info

region
mittersill
hollersbach.atuhlfelden

BREITFUSS

SPORT & FASHION



Scott Cosmos Tourenschuh
Pebaxschale, perfekt für
Toureneinsteiger, 2800 g
statt 450€ **399€**



McKinley Black Burn 22
Für Tourengänger und Freerider,
Ergofit-System, Skibefestigung
statt 100€ **59€**



Black Crows ORB
Leichter Kern, Titanal-
verstärkt, 1495 g
599€

Blizzard Zero G 85
Rockerkonstruktion,
Carbon verstärkt, 1015 g
550€

Blizzard Zero G 95
Sandwichkonstruktion,
Carbon verstärkt, 1150 g
650€



220€

280€

260€

220€

250€

270€

NEU



ORTOVOXX



sport-breitfuss.com

Pieps Micro LVS
Auto Search to send,
Reichweite 50m
350€



Dynafit TLT 7
Speedstrapschuh,
Customfit, superleicht,
1020 g
600€



Scarpa Evo „SMU“
leichte Pebax Schale,
Boa Schnellverschluss,
Thermo Innenschuh
460€



Dynafit TLT 6
Ultra-lockstrap,
geringes Gewicht,
Customfit
530€



Scarpa Evo „Tronic“
Boa Schnellverschluss,
automatische Verriegelung,
Gewicht 1100g
600€



Mammut LVS Set
LVS Gerät Barryvox,
Schaufel und Sonde
statt 370€ **299€**